Brühler Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Brühl

1157-2007 850 Jahre Brühl

Leben und feiern am Rhein

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: http://www.bruehl-baden.de, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die **Zustellung:** Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET http://www.bruehl-baden.de **PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA**

48. Jahrgang | Freitag, 26. Februar 2010 | Nummer 8

Jahreskonzert der

Brühler Bläserakademie

Sinfonisches Blasorchester, Jugend- und Elementarblasorchester

Leitung: Tobias Nessel und Bernhard Vanecek

7. März, 17 Uhr
Festhalle Brühl



100 % Windkraft

brühler bläserakademie

Eintritt 8 € - Kinder bis 12 Jahre frei - VVK BücherInsel Brühl

www.bruehler-blaeserakademie.de

Aus dem Gemeinderat

Bau-Themen standen im Mittelpunkt der öffentlichen Gemeinderatssitzung am letzten Montag.

Innenraumgestaltung der Festhalle

Dass die Festhalle saniert und erweitert werden soll war und ist im Gemeinderat grundsätzlich unumstritten. Die Bauarbeiten laufen auch schon. Einzig über das Wie und den Umfang entzündete sich in der jüngsten Sitzung eine Diskussion. Im Zentrum der Auseinandersetzung stand dabei die Gestaltung des bisherigen Innenraums, der ja durch den neuen Zugang aus dem neuen Foyer und die Erweiterungsfläche auf der Nordseite, aber auch aufgrund neuer Lüftungs- und (Not)Beleuchtungstechnik an der Decke zwangsläufig umgestaltet wird. Zum einen könnte nach den Umbauarbeiten die weitgehende Wiederherstellung des bisherigen Designs oder zum anderen eine Neugestaltung verwirklicht werden. Letztere würde den Haushalt mit rund 100 000 Euro zusätzlich belasten. Insgesamt, so die Pläne, wird die Maßnahme 2,35 Millionen Euro kosten, wobei die Gemeinde davon „nur“ 1,74 Millionen stemmen muss - die restlichen 710 000 Euro bestehen aus Landeszuschüssen.

Bürgermeister Dr. Ralf Göck ließ in seinen Ausführungen keinen Zweifel daran, dass diese Mehrkosten angesichts des ästhetischen und funktionalen Gewinns durchaus vertretbar seien. Unter anderem soll hierbei die Hallendecke mit einem dekorativen und dimmbaren Sternenhimmel versehen werden, die oberen seitlichen Deckenelemente mit größeren Spiegeln als bisher verkleidet werden.

Nicht überzeugt von dieser Maßnahme war dagegen Robert Ganz (CDU) und die Mehrheit seiner Fraktion. Gerade in diesen finanzpolitisch eher schwierigen Zeiten, sollten alle nicht absolut notwendigen Kosten vermieden werden. Darüber hinaus bewertet der CDU-Politiker das bisherige Design als zeitlos schön. „Wir brauchen keinen Ballsaal, ein Festsaal genügt.“ Ganz anderer Meinung war Roland Schnepf (SPD). Für ihn waren die Gestaltungsideen „vernünftig und anspruchsvoll“, so dass auch die finanzielle Mehrbelastung in Ordnung sei: „Das ist uns die Festhalle wert, sie soll ja wieder 25 Jahre halten.“ Ähnlich sah das auch Heidi Sennwitz (FW). Klar wandte sie sich gegen Flickenschusterei mit alten Spiegel-Elementen, die aufgearbeitet werden müssten und teilweise neuen Spiegelelementen, die den bisherigen „nachgebaut“ werden müssten. Ganz nah bei der dominierenden CDU-Meinung fand sich Klaus Triebskorn (GL) wieder. Denn auch für ihn ist die bisherige Innenraumgestaltung zeitlos und erhaltenswert. Ganz abgesehen von der Kostensteigerung, die in Zeiten knapper werdender Mittel auch seiner Meinung nach unbedingt verhindert werden sollte. Widerspruch bekam Triebskorn allerdings von seiner Parteikollegin Ulrike Grüning, die sich für das „Face-Lifting“ aussprach, genau wie Wolfram Gothe (CDU). Besonders für Gothe hat der Festhallenumbau Priorität, so dass der Sparwille hier etwas zurückzustehen habe. Ganz abgesehen davon, zeigte sich Gothe von den Planungen begeistert. Am Ende standen bei einer Enthaltung, 13 Stimmen gegen acht Stimmen für die Neugestaltung des Innenraums der Festhalle

Einführung der Metropol-Card und Satzungsänderungen

Völlig einstimmig verliefen dagegen die anderen beiden Abstimmungen. Von allen Fraktionen wurde die Einführung der Metropol-Card begrüßt, mit der Brühler Nutzer, die sie für 20 Euro erwerben können, nun neben Brühl auch in den Bibliotheken Mannheim, Ludwigshafen, Frankenthal und Speyer Bücher und andere Medien ausleihen können. Für 20 Euro fast eine Million Medien und das völlig unbürokratisch. Eva Gredel (CDU) verwies darauf hin, dass die Brühler ihre Metropol-Card möglichst hier kaufen sollten. Denn es gilt, dass das Geld bei der Bibliothek bleibt, bei der bezahlt wird. Gabriele Rösch (SPD) freute sich ebenfalls darüber, dass Brühl zu diesem Kreis von zumeist größeren Bibliotheken gehöre und wies bei der zweiten Satzungs-Änderung, die den Verzicht auf die Erhebung einer Jahresgebühr für Menschen unter 18 vorsieht, darauf hin, dass es ihr Fraktionskollege Hufnagel gewesen sei, der dies angeregt habe. Werner Fuchs (FW) hofft darauf, dass auch Bibliotheken aus der Umgebung auf den „Metropolzug“ aufspringen und Ulrike Grüning (GLB) betonte, dass auch sie es angeregt habe, in Brühl die Metropolcard einzuführen.

Regenüberlaufbecken Wiesengrund

Ohne Alternative für Verwaltung und Gemeinderat war der 127.000 Euro teure Einbau eines Siebrechens und die Automatisierung der Spülung beim Regenüberlaufbecken Wiesengrund. Die Anlage, so eine Untersuchung, war im Jahre 2000 hydraulisch überlastet, so dass die Schadstoffbelastung nicht mehr den gesetzlichen Vorgaben entsprach. Danach wurden so genannte Lamellen-Abscheider eingebaut, mit denen dieser Mangel kostengünstig beseitigt wurde, weil eine Beckenerweiterung vermieden wurde. Allerdings zeigte sich nun im Betrieb, dass der installierte Grobrechen am Beckenzulauf nicht geeignet ist, die Verschmutzung dieser Lamellen zu vermeiden. Deswegen wird ein Siebrechen eingebaut, der sich in anderen Regenüberlaufbecken bewährt habe. Darüber hinaus wird die vorhandene Lamellenspülung automatisiert, so dass die Spülung sofort nach der Beckenentleerung vonstatten geht, bevor Schmutzstoffe an den Lamellen antrocknen. Michael Till (CDU) stellte fest, dass trotz dieser Ausgabe ingesamt noch erhebliche Einsparungen gegenüber einer Beckenerweiterung erzielt worden seien. Auch Hans Zelt (SPD) hält diese Maßnahme für besonders sinnvoll. Für Werner Fuchs (FW) ist es wichtig, „dass es unten auch stimmt“. Klaus Triebskorn (GLB) kritisierte, dass diese Technik schon beim Einbau hätte berücksichtigt werden soll, was Ortsbaumeister Hillmann zufolge damals nicht absehbar gewesen sei.

Informationen des Bürgermeisters

Anschließend informierte der Bürgermeister den Rat auf Anfrage von Hans Zelt (SPD), dass in der Gemeinde 29 Straßenschäden durch Winterfrost festgestellt wurden und deren Beseitigung den Haushalt mit rund 10.000 Euro belaste.

Das in der Zeitung gemeldete Feuer in dem Schütte-Lanz-Gelände habe keine wesentlichen Gebäudeteile angegriffen, berichtete er weiter.

Schon seit längerer Zeit wurde im Gemeinderat auf der K 4143 eine Mittellinie gefordert. Auf erneute Anfrage von Claudia Stauffer (CDU) wird nun nach einem weiteren Ortstermin des Straßenverkehrsamtes dort eine Mittellinie vom Beginn der Ortstafel Mannheim-Rheinau bis zum Kreisel Rheinauer Straße angebracht.

Die zerstörten Lampen im Steffi-Graf-Park, die von Werner Fuchs (FW) moniert wurden, sind mittlerweile im Zuge des Konjunkturprogramms 2 erneuert worden.

Auf Anfrage von Klaus Triebskorn (GLB), der laufende Motoren an Wochenenden der Firma Kling bemängelte, teilte ihm der Bürgermeister mit, dass für die bei der Firma Kling in Reparatur befindlichen Fahrzeuge angemietete Stellplätze vorgehalten und für die Fahrer Sozialräume bereitgestellt werden. Zusätzlich sind auf dem Parkplatz Dixi-Toiletten aufgestellt. Auf die weiteren im Gewerbegebiet abgestellten Fahrzeuge und das Verhalten der Fahrer kann durch die Firma Kling kein Einfluss genommen werden. Das Führerhaus der Fahrzeuge ist so ausgestattet, dass sich die Fahrer darin aufhalten können und in den Wintermonaten die Standheizung betrieben wird.

Wegen des aktuellen Tötungsdeliktes in einer Ludwigshafener Schule teilte Bürgermeister Dr. Göck mit, dass in einer der nächsten Sitzungen über die an Brühler Schulen durchgeführten Sicherheitsmaßnahmen berichtet werde.

Anfragen

Wolfram Gothe fragte nach dem Stand der Bauarbeiten in der Festhalle und erfuhr, dass man aufgrund des langen Winters etwa drei Wochen zurückliege, was man aber versuche, wieder aufzuholen.

Für Diskussion sorgte ein Einwand Gabriele Röschs (SPD) in Sachen Berichterstattung in der Brühler Rundschau. Ihrer Meinung nach würden die Äußerungen der Gemeinderäte in den Sitzungsberichten in der Brühler Rundschau nicht ausführlich genug dargestellt. Auch würden teilweise nur einzelne Fraktionen erwähnt. Auch andere schlossen sich diesem Vorwurf an.

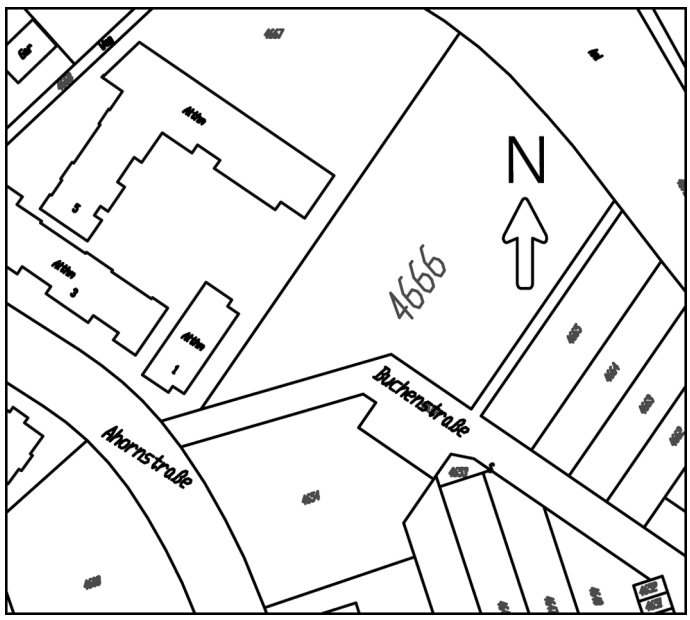
Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen

Bauplätze in der Buchenstraße

Die Gemeinde Brühl verkauft das neben dem Betreuten Wohnen liegende Baugrundstück Flurst.-Nr. 4666 in der Buchenstraße (s. Plan). Das Grundstück ist 1979 qm groß und soll zur Bebauung mit Einzelhäusern bzw. Doppelhaushälften aufgeteilt werden. Durch die Vorga-

ben des Bebauungsplanes ist allerdings von Grundstücksgrößen von teilweise über 400 qm auszugehen. Bauplatzinteressenten können sich unter Tel. 06202/2003-40/42 melden. Das Grundstück ist voll erschlossen und nach einer Einigung über eine Aufteilung kurzfristig bebaubar. Der Kaufpreis beträgt 400 €/ qm incl. Erschließung.



Haushaltssatzung der Gemeinde Brühl für das Haushaltsjahr 2010

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 01. Februar 2010 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2010 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit	Euro
1. den Einnahmen und Ausgaben von je	32.092.000,00
davon im Verwaltungshaushalt	26.355.000,00
davon im Vermögenshaushalt	5.737.000,00
2. Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitions-Förderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung)	500.000,00
3. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung	0,00

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 2.000.000,00

§ 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

1. für die Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	230 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf der Steuermessbeträge	260 v. H.
2. für die Gewerbesteuer der Steuermessbeträge	330 v. H.

Brühl, den 01.02.2010
Der Bürgermeister
gez. Dr. Ralf Göck

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2010

Das Landratsamt des Rhein-Neckar-Kreises -Kommunalrechtsamt- in Heidelberg hat am 18.02.2010 die Gesetzmäßigkeit der vom Gemeinderat am 01.02.2010 beschlossenen Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Gemeinde Brühl für das Haushaltsjahr 2010 bestätigt.

Die Haushaltssatzung wird nachstehend öffentlich gemacht. Der Haushaltsplan ist vom 01. bis 09. März 2010 im Rathaus Brühl, Zimmer 304, öffentlich ausgelegt.

Brühl, den 23. Februar 2010
Der Bürgermeister
gez. Dr. Ralf Göck

Altersjubilare

27.02.	Frau Hildegard Schmitt geb. Zelt, Wormser Str. 3	76 Jahre
27.02.	Frau Ilse Merkel geb. Hohenadel, Mannheimer Landstr. 25	80 Jahre
27.02.	Frau Maria Stohner geb. Göck, Mannheimer Str. 50	81 Jahre
28.02.	Herr Heini Frey, Uhlandstr. 2	78 Jahre
28.02.	Herr Friedrich Mayer, Richard-Wagner-Str. 24	80 Jahre
28.02.	Frau Else Kibschull geb. Schramm, Mannheimer Landstr. 23	90 Jahre
01.03.	Frau Sonja Opel geb. Kranz, Rohrhofer Str. 36	80 Jahre
02.03.	Frau Hamide Varan geb. Cavuslu, Rohrhofer Str. 36	76 Jahre
02.03.	Herr Rudi Schwarz, Neugasse 9	79 Jahre
02.03.	Herr Helmut Reinhardt, In der Ziegelei 7	81 Jahre
02.03.	Frau Elisabeth Swaczyna geb. Keller, Mannheimer Landstr. 25	85 Jahre
03.03.	Herr Rolf Lömcke, Rheinstr. 1	75 Jahre
04.03.	Frau Elisabeth Huber geb. Rohr, Neugasse 25	76 Jahre
04.03.	Frau Lieselotte Weik geb. Löhr, In der Ziegelei 38	80 Jahre
04.03.	Frau Rosa Angresius geb. Müller, Wormser Str. 3	83 Jahre
04.03.	Frau Rosa Broda geb. Geschwill, Heidelberger Str. 2	84 Jahre
05.03.	Frau Ecaterina Toth geb. Egry, Germaniastr. 5 B	84 Jahre
05.03.	Frau Klara Kölsch geb. Weber, Mannheimer Landstr. 25	89 Jahre
05.03.	Herr Karl Jäger, Lindenstr. 19	83 Jahre
05.03.	Frau Cäcilie Häser geb. Romahn, Meisenstr. 1	86 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich !

Öffentliche Einrichtungen

Gesundheitsforum:

„Tiki“ Küstenmacher und Ausstellung in der Festhalle

Zum öffentlichen Auftakt des Brühler Gesundheitsforums kommt der Bestseller-Autor Werner „Tiki“ Küstenmacher am Freitag, 12. März, in die Brühler Festhalle. „Mit dem Gesundheitsforum wollen wir gemeinsam die wohnungsnahe Versorgung der Bürger auch mit ärztlichen und medizinischen Leistungen in Zukunft sichern“, so Bürgermeister Dr. Göck. „Wenn wir den Kartenvorverkauf für diese Veranstaltung als Gradmesser für die Unterstützung für dieses Ziel werten dürfen, so haben wir großen Zuspruch damit erfahren“, zeigte sich Dr. Göck sehr zufrieden mit der „ausverkauften“ Festhalle.

Gesundheits-Themen würden in einer alternden Gesellschaft immer wichtiger, so der Bürgermeister, und deswegen wolle man



die Zusammenarbeit aller am Gesundheits-Markt in Brühl und Rohrhof Beteiligten stärken. Mit Großveranstaltungen, der interaktiven Homepage www.bruehler-gesundheitsforum.de und regelmäßigen Treffen solle der Zusammenhalt untereinander mit dem Ziel gestärkt werden, die wohnungsnahe Patientenversorgung zu fördern und weiterzuentwickeln.

„Einfach gesünder leben“ heißt es also zum Auftakt am 12. März in der Festhalle Brühl. Eingeladen sind alle, die sich für dieses Thema des mit seinem 2001 erschienenen Bestseller „Simplify your life“ bundesweit bekannt gewordenen Autor, Pfarrer und Karikaturisten Werner Tiki Küstenmacher (unser Bild) interessieren.

Ab 19 Uhr werden das Gesundheitszentrum Dr. Sutter, das Sanitätshaus Ramer, das Fitnesstudio Pfitzenmeier, die Sparkasse Heidelberg, das Schwetzinger Kreiskrankenhaus und der Pflegedienst Triebskorn ihre Gesundheits-Angebote für Brühl und die Region in der Festhalle zeigen.

Der Vortrag beginnt um 20 Uhr. Schon jetzt sind Informationen zum Gesundheitsforum, der neue „Brühler Gesundheits-Wegweiser“ mit allen Adressen und allen Informationen rund um die Auftaktveranstaltung auf der Homepage www.bruehler-gesundheitsforum.de zu finden.

Es empfiehlt sich, nicht nur wegen der Ausstellung rechtzeitig zu erscheinen, sondern auch weil die Plätze nicht nummeriert sind, Restkarten gibt es nur noch an der Abendkasse.

Informationstag (Tag der offenen Tür) am Hebel-Gymnasium Schwetzingen

Am Freitag, den 5. März 2010 findet von 16.00 bis 19.00 Uhr der Informationstag des Hebel-Gymnasiums für unsere kommenden Fünftklässler und deren Eltern statt. Zu Beginn spielt das Orchester des Hebel-Gymnasiums. Um 16.00 Uhr stehen die Begrüßung und allgemeine Informationen durch die Schulleitung auf dem Programm. Anschließend informieren Fachleute in der Aula über die verschiedenen Wahlmöglichkeiten (Sprachenfolgen, Profile) am Hebel-Gymnasium. Gleichzeitig werden den Viertklässlern Unterrichtskostproben in den Fächern Französisch und Latein angeboten. Ab 17.30 Uhr lädt das Hebel-Gymnasium zu einem Rundgang durch das Schul- und das neue Mensagebäude ein. Hierbei bieten Präsentationen und Aktivitäten aus verschiedenen Bereichen des Schullebens Gelegenheit das Hebel-Gymnasium näher kennenzulernen.

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203

Vorankündigung

Hallo Kinder,

das letzte Spaßschwimmen in der Saison 2009/2010 findet am Dienstag, den 09.03.2010 von 14.00 – 16.00 Uhr statt.

Einlass ist bis 15.00 Uhr.

Das Spaßschwimmen ist für alle Kinder ab 7 Jahren, die schwimmen können.

Mehr erfahrt ihr in der nächsten Ausgabe.

Es freut sich auf euch
Das Bäderteam

Kindergarten St. Michael Rohrhof

Fröhlicher Hemdklonkerumzug am Schmutzigen Donnerstag, kunterbunter Faschingsmontag

Am Schmutzigen Donnerstag ging bei frostigen Außentemperaturen, aber feuriger, ausgelassener Stimmung, der närrische Hemdklonkerumzug der Schulanfängerkinder und Erzieherinnen traditionell durch Rohrhofs Straßen.

Zunächst wurden einige Kindergarteneltern „überfallen“ die an die Kinder und Erzieherinnen, nach lauten ZickeZacke-Rufen und einem kräftigen Faschingsgesang, viele Leckereien verteilten. Weiter ging es mit lauten Pfeifen, Rasseln und Gesang zur Zahnarztpraxis Dr. Hensmann. Hier ließen die Kinder ein fröhliches Faschingslied erklingen und bekamen als Dank eine Wundertüte mit vielen Überraschungen überreicht.

In der Backstube der Bäckerei Gothe hinterließen wir mit einem kleinen Konfettiregen und einer großen Portion Gesang großen Eindruck und bekamen dafür leckere Berliner spendiert.

Schnell ging es zurück in den warmen Kindergarten, wo schon die Eltern bei einem Gläschen Sekt auf die Schulanfänger und den traditionellen Faschingssingkreis warteten. Bei einer lustigen Eltern-Kind Polonaise durch die Turnhalle, dem Fliegertanz, einer Runde Rucki-Zucki und vielen lauten Faschingsliedern wurde der Kindergartentag fröhlich beendet.

Damit war aber der Fasching im Kindergarten St. Michael noch lange nicht zu Ende.

Weiter ging es mit dem Feiern am Rosenmontag. Lustig verkleidet konnten die Kinder die Tanzfläche im Kindergartenflur nutzen oder sich bei Spiel und Spaß in den Gruppenräumen vergnügen. Dank der vielen Essensspenden der Eltern konnte in jeder Gruppe ein kunterbuntes Faschingsbuffet aufgebaut werden, über das die Kinder nach dem Tanzen mit Heißhunger herfielen. Eine große Überraschung kam schon am Anfang des Kindergartentages zu den Kindern in den Kindergarten. Der Magier Magic Chris zauberte große leuchtenden Kinderaugen in die Gesichter der Kinder, denn mit seiner Zauberaufführung traf er voll und ganz den Geschmack und das Interesse der Kinder, alle waren in seinen Bann gezogen.

Wir danken allen Spendern des Faschingsbuffets.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle närrischen Familien (Fam. Seibert, Fam. Reul, Fam. Breunig) und Rohrhofer Geschäftsleute (Zahnarztpraxis Dr. Hensmann und Bäckerei Gothe) für einen tollen Empfang am Schmutzigen Donnerstag.

Schillerschule

Schulanmeldungen

Am 15. bis 18. März finden in der Schillerschule Brühl die Anmeldungen der Schulanfänger für das Schuljahr 2010/11 statt.

Eltern deren Kinder bis zum 30.09.2010 sechs Jahre alt werden und im Schulbezirk der Schillerschule wohnen haben bereits eine schriftliche Einladung zur Schulanmeldung erhalten.

Für Kinder, die zwischen dem 01.10. und 31.12.2004 geboren wurden, besteht ebenfalls die Möglichkeit als so genannte „Kann-Kinder“ eingeschult zu werden. Für Informationen hierzu steht das Sekretariat der Schillerschule gerne zur Verfügung.

Abschlussprüfung für Schulfremde

Die Prüfung dient dem Erwerb des Abschlusszeugnisses der Hauptschule für Bewerber, die nicht Schüler einer öffentlichen oder staatlich anerkannten privaten Hauptschule sind (Schulfremde). Mit Wirkung vom 01.08.2008 trat eine neue Prüfungsordnung in Kraft.

Bewerber, die den Hauptschulabschluss ohne Note in der Fremdsprache erworben haben, können sich in diesem Fach einer Prüfung unterziehen.

Die Meldung für den ersten Termin der Abschlussprüfung ist bis zum **01. März 2010** beim Staatlichen Schulamt Mannheim, Augustaanlage 65, 68165 Mannheim zu richten.

Ansprechpartner für die Hauptschulabschlussprüfung für Schulfremde beim Staatlichen Schulamt Mannheim sind Frau Bulenz / Frau Rehbehn (Tel. 0621-2924141) .
Voraussetzungen für die Zulassung zur Prüfung sind, dass der Bewerber die Pflicht zum Besuch einer auf der Grundschule aufbauenden Schule (§§ 73, Abs. 2, 57 Abs. 2 SchG) erfüllt hat oder die Pflicht zum Besuch einer entsprechenden Sonderschule (§§ 82, 83 SchG) als Schüler der Klasse 9 spätestens innerhalb von 3 Monaten nach Beginn der Prüfung erfüllen wird und nicht bereits die ordentliche Abschlussprüfung oder die Abschlussprüfung für Schulfremde nach dieser Prüfungsordnung mit Erfolg abgelegt hat und nicht mehr als einmal erfolglos an der ordentlichen Abschlussprüfung oder der Abschlussprüfung für Schulfremde nach dieser Prüfungsordnung teilgenommen hat und nicht Schüler einer Hauptschule, einer Realschule oder eines Gymnasiums ist.
Der Meldung sind beizufügen:
- ein handgeschriebener Lebenslauf mit Angaben über den bisherigen Bildungsgang und ggf. über die ausgeübte Berufstätigkeit,
- die Geburtsurkunde,
- die Abgangs- bzw. Abschlusszeugnisse der besuchten Schulen (beglaubigte Abschriften),
- eine Erklärung darüber, ob und ggf. mit welchem Erfolg sich der Bewerber schon einmal der Abschlussprüfung an Hauptschulen unterzogen hat,
- eine Erklärung darüber, ob die Teilnahme in der Fremdsprache gewünscht wird,
- die Benennung und Beschreibung des Themas der Präsentationsprüfung nach § 16 Abs. 3,
- die letzte Halbjahresinformation und eine Bescheinigung der Schulleitung über die Versetzungsgefährdung,
- Angaben über die Art der Vorbereitung auf die Prüfung.

Unter der Internet-Adresse findet man die Anmeldeformulare und eine Infobroschüre zur Schulfremdenprüfung Hauptschulabschluss
www.kultusportal-bw.de
Anmeldeformulare unter:
Infobroschüre unter: Das Schulsystem in BW
Das Schulsystem im BW Hauptschule/mit WRS
Hauptschule/mit WRS Download
Download Formblätter für die Schulfremdenprüfung
Abschlussprüfung für (PDF-Dateien)
Schulfremde (PPT- Datei)

Hort Schillerschule

„Mathematik zum Anfassen“ öffnet eine neue Tür zur Mathematik

Im Rahmen unseres Förderprogramms machten wir uns an einem Freitagnachmittag, mit rund 50 Hortkindern auf den Weg nach Leimen. Bereits vor Abfahrt war eine super Stimmung bei den Kindern eingetroffen, denn der riesige Doppeldecker-Bus der Adler Mannheim brachte uns zu unsrem Ziel. Dort erwartete uns die Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“. Gespannt ging es in die Turmschule, in der wir freundlich empfangen wurden.
Die Kinder konnten „mathematische Versuchsaufbauten“ in eigenen Versuchen erkunden. Viele Objekte, Mitmachstationen und Rätselecken luden dazu ein, Mathematik anders zu erleben: ohne Formeln und Symbole, aber mit viel Spaß am Ausprobieren, Experimentieren, Basteln und Knobeln.
Es ging nicht um richtig oder falsch, sondern um Spielen und Erleben – die Ausstellung hat jeden angesprochen, ob groß oder klein, ob jung oder alt.
Verblüffende Experimente zeigten wie schön und spannend Mathematik sein kann. Alle waren mit Begeisterung dabei und erkundeten jedes noch so kleine Rätsel. Frisch gestärkt mit mathematischen Informationen machten wir uns wieder auf den Heimweg in den Hort.
Wir hatten einen spannenden und erlebnisreichen Nachmittag und bedanken uns bei unserem Elternbeiratsvorsitzendem Herrn Stürmer, der diesen Ausflug mitorganisiert hat.
Tamara Obert

Jugendmusikschule

Jugend musiziert
Regionalausschuss Mannheim mit westlichem Rhein-Neckar-Kreis und die Jugendmusikschule Brühl laden ein zum Preisträgerkonzert 2010 Mittwoch, 10. März, 19.00 Uhr, Festhalle Brühl

Das Konzert ist öffentlich, der Eintritt frei.

Jugendhaus Brühl

Das Jugendhausteam hat für die nächsten acht Wochen eine Veränderung in der Besetzung.
Da Evi ihren Traum erfüllt und eine Rundreise in Neuseeland gestartet hat, begrüßt das Jugendhaus die zwei neuen Teammitglieder Ralf und Renke.
Durch den „frischen Wind“ wurde auch gleich ein Billardturnier geplant.
Das Turnier findet am 05.03.2010 ab 16.00 Uhr statt.
Kommt doch einfach vorbei und meldet euch an.
Weiterhin werden wir regelmäßig donnerstags im Jugendhaus kochen.
Euer Jugendhausteam Ralf, Renke und Petra
Das Jugendbistro wird von zwei neuen Betreuerinnen ab dem 25.02.2010 wieder gestartet. Jeder Jugendliche über 16 Jahre ist gerne willkommen, donnerstagsabends
von 19.30 – 23.00 Uhr den Tag ausklingen zu lassen.

Öffnungszeiten des Jugendhauses „Treffpunkt“ Brühl
Rennerswald 1, 68782 Brühl, Tel. 06202-780 688,
Team: Evi Hockenberger und Petra Straile

Montag:	16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Dienstag:	16.00-21.00 Uhr Jugendtreff
Mittwoch:	**14.00-15.30 Uhr Teentreff**
	15.30-19.00 Uhr Jugendtreff
Donnerstag:	14.00-19.00 Uhr Jugendtreff
Freitag:	**16.00- 17.30 Uhr Teentreff**
	17.30-21.00 Uhr Jugendtreff

Teentreff: für alle Schüler der 5. und 6. Klasse
Jugendtreff: für alle ab der 7. Klasse

- Anzeige -

Erdbebenhilfe Haiti

Solidarität auf kurzem Weg. Gemeinsam mit Ärzten und medizinischem Personal aus der Dominikanischen Republik leistet medico international Nothilfe für die Erdbebenopfer in Haiti. Jetzt geht es um das Überlebensnotwendigste: Medikamente, Wasser, Nahrungsmittel.

medico international bittet um Spenden unter dem Stichwort „Haiti“, auch online. www.medico.de

Spendenkonto: 1800
Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01

medico international

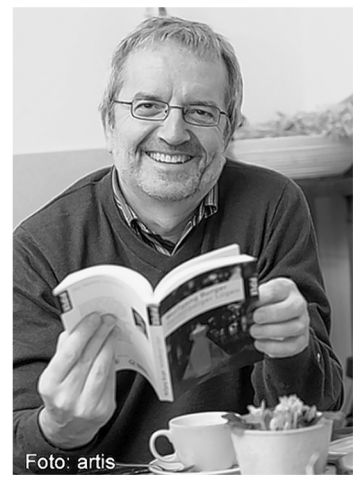
Gemeindebücherei BRÜHL

Do. 4. März 20 Uhr Villa Meixner

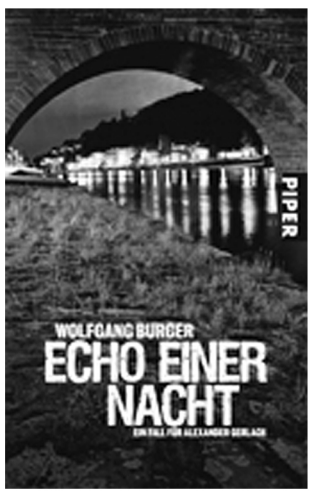
„Echo einer Nacht“,

ein Fall für Alexander Gerlach

Krimi-Abend mit ***Wolfgang Burger.***



Der Autor präsentiert einen Regionalkrimi mit viel Lokalkolorit. Heidelberg ist mehr als nur Kulisse, es ist Schauplatz für Kriminalrat Alexander Gerlachs fünften Fall: Ein kleiner Junge ist verschwunden, Eltern, Medien und Staatsanwaltschaft erwarten Erfolge. Ein Wettlauf mit der Zeit beginnt.
Ein brisanter, rasanter, atmosphärisch dichter Krimi.



Wolfgang Burger
schreibt seit 1995 Kriminalromane und hin und wieder auch Kurzgeschichten. Er veröffentlichte die erfolgreichen Heidelberg-Krimis um den Kripochef Alexander Gerlach.

Echo einer Nacht“ **ist der neueste Band der erfolgreichen Reihe und folgt der klassischen Burger-Methode: vertrautes Personal, glänzend konstruiert, hochspannend.**

Weiteres zum Autor unter:
www.wolfgang-burger.com

Eintritt: 7 €, AK: 8 €
Karten & Reservierungen:
Rathauspforte Tel.: 2003-0
Bücher Insel Tel.: 9479555
Bücherei Tel.: 702983

Gemeindebücherei Brühl
Ormessonstraße 3
Telefon: 06202 702983
Fax: 06202 702984
E-Mail: buecherei@bruehl-baden.de
Internet: www.gemeindebuecherei.bruehl-baden.de

Öffnungszeiten Gemeindebücherei Brühl:

Mo., Mi., Fr.	10.00-12.00 und 14.00-18.00 Uhr
Di. + Do.	geschlossen

Neue Literaturausstellung: *Tatort Kurpfalz*

Auch in der Kurpfalz wird ordentlich gemeuchelt. Krimifans können sich von der heimischen Couch aus auf Mörderjagd in der Metropolregion begeben. Krimis mit Lokalkolorit haben Hochkonjunktur.
Die in der Gemeindebücherei ausgestellten Bücher können sofort entliehen werden!

Unser neuer Service:

5 Bibliotheken 1 Ausweis.

Die Metropol-Card

Mannheim – Ludwigshafen – Speyer – Frankenthal - Brühl
Mehr Bibliothek für nur 20 Euro Jahresgebühr.

Mit der *Metropol-Card* haben Sie Zugriff auf über 900.00 Medien in mehr als 20 Bibliotheken!

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden	
- Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme
MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR
Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung
Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
Werktage:
Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr
Wochenende:
Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)
Feiertage:
Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 27.02.2010 und Sonntag, den 28.02.2010
von 10.00-12.00 Uhr:
ZA Helmut Baumgärtner, Hockenheim, Untere Hauptstr. 27,
Tel. 06205/13939
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter **www.zahn-forum.de** jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 27. Februar 2010
Apotheke am Waldpfad, Plankstadt, Waldpfad 74,
Tel. 06202/3409
Rathaus-Apotheke, Neulußheim, St.-Leoner-Str. 7,
Tel. 06205/34200

So., 28. Februar 2010
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Tel. 06202/270040

Mo., 01. März 2010
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Tel. 06202/71810

Di., 02. März 2010
Perkeo-Apotheke, Brühl, Mannheimer Str. 47,
Tel. 06202/72801

Mi., 03. März 2010
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

Do., 04. März 2010
Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205/292040

Fr., 05. März 2010
Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

Volkshochschule
Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr
Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950

Kursbeginn bei der VHS

Für Kurse, die in der Woche vom 1. bis 13. März beginnen, sind noch Anmeldungen möglich.

Schwetzingen
Sprachen: Englisch im Büro 1, Englisch-Auffrischungskurs
Gesundheit: Gesunder Darm, Schnelle und gesunde Küche für Singles, Chakra-Meditation, Tanz - Bewegung - Entspannung (Caritas), Tai Chi 1 und 2 sowohl vormittags und abends, Tiefe Muskelentspannung, Yoga-Wochenende, Entdeckungsreise zur weiblichen Mitte
Kreatives Gestalten: Zeichnen für Einsteiger/innen und Fortgeschrittene, Modische Ketten, Tischdekorationen, Kochen: Leckere Suppen für jeden Geschmack,
Pädagogik: Elternbriefe (STÄRKE), Starke Eltern – starke Kinder
Berufliche Weiterbildung, Excel 2002 - Grundstufe, Videofilme digital erstellen, FiBu 1 – Crashkurs, Kosten- und Leistungsrechnung, Steuererklärung Online mit ELSTER, Überzeugend reden und verhandeln, Perfektes Layout mit Adobe InDesign CS 4, Windows 7 für Um-/Aufsteiger,
Junge vhs, Computerschreiben für Schüler/innen, Marzipanfiguren modellieren - Eltern-Kind-Kurs, Astronaut oder Astronautin – ein Traumberuf kein Thema, Entdeckerwerkstatt für Kinder von 5 - 6 Jahren,
Wirtschaft/Recht: Schenken vererben Steuern sparen
Natur/Umwelt: Kulinarische Genüsse bei Kerzenschein in tropischem Ambiente – Führung im Botanischen Garten Heidelberg
Aktive Senioren: Diaschau über den Schwetzinger Schlossgarten von Theo Kyrberg am 10.03. um 19 Uhr im Hebelhaus

Brühl
Psychologie: „Brainwalking" – Denkpfade, Gedächtnistraining in der Natur,
Gesundheit: Qigong am Nachmittag

Ketsch
Junge vhs: Kunterbunter Bewegungszirkus für Kinder von 3-5 Jahren
Aktive Senioren: Diavortrag über Mallorca von Walter Erlewein am 10.03. um 15 Uhr im Haus der Begegnung.

Oftersheim
Aktive Senioren: Filmvortrag über den Bodensee von Peter Grimm am 11.03. um 15.30 Uhr im Siegwald-Kehder-Haus

Plankstadt
Sprachen: Italienisch Konversation
Gesundheit: Homöopathie für Kinder

Mitteilungen anderer Behörden

Wirtschaftsministerium schreibt Wettbewerb um den Innovationspreis des Landes 2010 – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis – aus

Ab sofort können sich kleine und mittlere Unternehmen aus Industrie, Handwerk und technologischer Dienstleistung wieder mit beispielhaften innovativen Produkten, Verfahren und technologischen Dienstleistungen um den Innovationspreis des Landes 2010 – Dr.-Rudolf-Eberle-Preis – bewerben. Einsendeschluss ist der 31. Mai 2010.

„Der Preis soll Unternehmen in Baden-Württemberg anspornen, sich innovatorisch zu betätigen und er betont zugleich den hohen Stellenwert, den Innovationen für die Entwicklung unserer Wirtschaft haben", erklärte der Minister.
Am Wettbewerb beteiligen können sich im Land ansässige Unternehmen mit maximal 500 Beschäftigten und einem Jahresumsatz von nicht mehr als 100 Millionen Euro.
Das Land vergibt in diesem Jahr Preise in Höhe von insgesamt 50.000 Euro; die MBG Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Baden-Württemberg GmbH verleiht im Rahmen des Wettbewerbs zusätzlich einen Preis in Höhe von 7.500 Euro. Im Auftrag des Wirtschaftsministeriums organisiert das Regierungspräsidium Stuttgart den nach dem früheren Wirtschaftsminister Dr. Rudolf Eberle benannten Wettbewerb.
Ein Preiskomitee bewertet die Bewerbungen nach ihrem technischen Fortschritt, der besonderen unternehmerischen Leistung und dem wirtschaftlichen Erfolg. Es bestimmt die Preisträger und entscheidet über die Aufteilung der Preise, die Wirtschaftsminister Ernst Pfister am 24. November 2010 in Stuttgart verleiht. Der Sonderpreis der MBG richtet sich an junge Unternehmen, die nicht älter als zehn Jahre sind und mit bis zu 100 Beschäftigten einen Umsatz von maximal zehn Millionen Euro erzielen.
Weitere Informationen und Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Industrie- und Handelskammern, den Handwerkskammern, dem Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e.V. und dem Regierungspräsidium Stuttgart.
Infos mit Bewerbungsbogen liegen im Rathaus aus. Weitere Infos unter: http://www.wm.baden-wuerttemberg.de/fm7/1106/2010_Eberle_Ausschreibung.pdf

Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz informiert:

Felderbegehung am 4. März
Das Amt für Landwirtschaft und Naturschutz führt am Donnerstag, 4. März, wieder pflanzenbauliche Feldstunden zur termingerechten Bestandsführung im Ackerbau durch.
Treffpunkte sind:
09.00 Uhr: **Hockenheim**, Betrieb Karl Rinklef, Siegelhainsiedlung
11.15 Uhr: **Weinheim**, Weschnitzsiedlung, auf der Straße Richtung Weidsiedlung
14.00 Uhr: **Zuzenhausen**, am Friedhofsparkplatz
16.00 Uhr: **Helmstadt**, Parkplatz ehem. Landmaschinen Wolf

Seminarangebot „Marktchancen im demografischen Wandel"

„Marktchancen im demografischen Wandel" lautet der Titel eines interessanten Seminars für Handwerk, Handel, Gewerbe und freie Berufe, zu dem die Wirtschaftsförderung der Stadt Schwetzingen gemeinsam mit der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald jetzt einlädt. Es findet am Freitag, 19. März von 9 - 15.30 Uhr im Palais Hirsch am Schlossplatz statt und setzt die Veranstaltungsreihe der Stadt Schwetzingen zu diesem Thema fort.
Immer mehr Menschen erreichen ein höheres Lebensalter, benötigen Hilfen und neue Produkte und fragen Dienstleistungen nach. Dies schafft für viele Unternehmen aus Handwerk, Einzelhandel, Beratung, Pflege, Betreuung und Gewerbe attraktive Marktchancen, erfordert aber auch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Angebot. Es geht dabei um barrierefreie Wohnanpassung, seniorenfreundliche Produkte und kundenfreundliche Gestaltung von Ladengeschäften ebenso wie um Kooperationen und finanzielle Hilfen. Mit diesem Schulungsangebot sollen nun praktische Maßnahmen zur Erschließung der Märkte unterstützt werden. Es informiert über Normen zur Barrierefreiheit, zu finanziellen Förderprogrammen, über Marketingmaßnahmen, Auftragsbeschaffung, Verkaufsstrategien, Kooperationen, die Integration von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und die generellen Auswirkungen des demografischen Wandels auf alle Lebensbereiche.
Teilnahmegebühr: 190,00 €, bei Anmeldung über die Stadt Schwetzingen 115,00 €. Für ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbei-

ter von Sozialeinrichtungen ist die Teilnahme kostenfrei. Information unter Stadt Schwetzingen, Wirtschaftsförderung, Tel. 87-106, E-Mail: traudel.zahn@schwetzingen.de."

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

Abfuhr- und Sammeltermine auf einen Blick/März 2010
Anmeldungen zu den AVR-Sammlungen auf Abruf sind rund um die Uhr möglich - Telefon 07261/931-310
2Rad-Behälter, Sperrmüll/Altholz, Elektroschrott/Schrott und Glasboxen

Rest- und Biomüll	03., 17., 31.
Grüne Tonne	10., 24.
Sperrmüll/Altholz *	10., 24.
Glasbox	17.
Grünschnitt *	03., 17., 31.

* = Auf Abruf
Wichtig: Die Sammeltermine für Elektrogeräte und Schrott werden Ihnen nach Anmeldung individuell schriftlich oder telefonisch mitgeteilt.

Nächste Schadstoffsammlung der AVR in Ketsch
In vielen Haushalten fallen gelegentlich Produkte an, die umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bei der Schadstoffsammlung der AVR können diese Stoffe umweltgerecht entsorgt werden.
Am **Freitag**, den **05.03.2010** können die Bürgerinnen und Bürger Schadstoffe von **12.30 bis 14.30 Uhr** bei der **Abfallumladeanlage Ketsch**, An der Speyere
r Landstraße beim Umweltmobil der AVR abgeben.
Schadstoffe, wie flüssige Farben und Lacke (außer Dispersionsfarben), Pinselreiniger, Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Pflanzenspritzmittel, Rostschutzmittel, Spraydosen mit Restinhalt, Reinigungsmittel etc. aus Haushalten können bei der Schadstoffsammlung der AVR in haushaltsüblichen Mengen abgegeben werden.
Die Schadstoffe sollten aus Sicherheitsgründen in der Originalverpackung angeliefert werden und auslaufsicher verpackt sein, außerdem dürfen die einzelnen Gebinde nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 30 l sein.
Leere Farb-, Lackdosen und -eimer sowie leere Spraydosen gehören in die Grüne Tonne plus.
Aufgrund vermehrter Anfragen weist die AVR ausdrücklich darauf hin, dass **Dispersionsfarben** (Wandinnenfarben) nicht beim Umweltmobil angenommen werden. Diese Farben sind ausgehärtet über die Restmülltonne bzw. bei größeren Behältern als Sperrmüll zu entsorgen, da sie schadstoffarm und lösemittelfrei sind. Die Farben müssen ausgehärtet sein, nicht flüssig!
Autobatterien (Bleiakkumulatoren) unterliegen einer Pfandpflicht und werden vom Handel zurückgenommen. Aus diesem Grund können sie nicht beim Umweltmobil abgeliefert werden.
Die Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH (AVR) bittet die Bevölkerung, Schadstoffe nur zu den angegebenen Terminen beim Personal des Schadstoffmobils abzugeben, um Gefährdungen für spielende Kinder und die Umwelt zu vermeiden.

Elterntelefon

Für Eltern und andere Erziehende. Bei kleinen und großen Fragen rundum die Erziehung.

Wir beraten – in Ruhe, kostenlos, anonym.

montags und mittwochs 9 – 11 Uhr
dienstags und donnerstags 17 – 19 Uhr

0800 111 0 550

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchennachrichten
Hl. Schutzengel Brühl
St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

Samstag, 27.02., Vorabend vom 2. Fastensonntag
Ökumenische Bibeltage
Zählung der GottesdienstteilnehmerInnen

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** mit Vorstellung der PGR-KandidatInnen Brühl
Ketsch	18:00	Ökumenischer Wortgottesdienst **mit Frau Gaß u. Team und Musikgruppe**

Sonntag, 28.02., 2. Fastensonntag
Ökumenische Bibeltage
Zählung der GottesdienstteilnehmerInnen
Genesis 15,5-12.17-18 - Philipper 3,17-4,1 - Lukas 9,28b-36

Ketsch	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** mit Vorstellung der PGR-KandidatInnen Ketsch
Ev.Gem.zentrum	11:00	Ökum. Wortgottesdienst **mit Frau Gaß u. Team** mitgestaltet von „In Takt"
Hl. Schutzengel	14:00	Tauffeier **mit Diakon Ralf Rey**

Dienstag, 02.03.

Hl. Schutzengel	11:25	Wortgottesdienst **mit Pfarrer Sauer** und der 4. Klasse der Jahnschule
Ketsch	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**

Mittwoch, 03.03.

Pro Seniore Heim	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer**
B+O Sen. Heim	10:45	Wortgottesdienst **mit Pfarrvikar Vesely**

Freitag, 05.03., Weltgebetstag der Frauen

Hl. Schutzengel	19:00	Ökumenischer Gottesdienst
Pfarrheim Ketsch	18:30	Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 06.03., Vorabend vom 3. Fastensonntag
Ökumenische Bibeltage

Hl. Schutzengel	15:00	Wortgottesdienst **mit Pfarrer Sauer** Silberhochzeit von Marian u. Yvonne Szafraniec
St. Michael	10:00	3. Katechese der Erstkommunikanten
Ketsch	18:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** Predigt **Pfarrvikar Vesely** mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 07.03., 3. Fastensonntag
Ökumenische Bibeltage
Exodus 3,1-8a.13-15 – 1. Korinther 10,1-6.10-12 – Lukas 13,1-9

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe **mit Pfarrer Sauer** Ökumenische Bibeltage Predigt **Pfarrvikar Vesely** mitgestaltet vom Kirchenchor

Wahl zum Gemeinsamen Pfarrgemeinderat der kath. Seelsorgeeinheit Brühl-Ketsch
am 13./14.März 2010

Die Kandidatinnen/Kandidaten der katholischen Kirchengemeinde Hl. Schutzengel Brühl stellen sich (in alphabetischer Reihenfolge) vor:

Die Wahl-Lokale sind im Foyer des Kindergarten St. Michael, Rohrhof und Foyer des Pfarrzentrum, Brühl

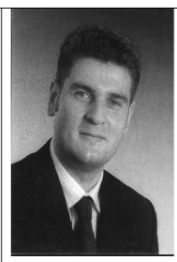
Wahl-Termine:

Samstag 13.März 2010 von 17:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sonntag 14.März 2010 von 09:00 Uhr – 17:00 Uhr



Drescher, Simone, 33 Jahre, ledig Industriekauffrau, Engagiert in Tauf-, Erstkommunion- und Firmvorbereitung und der Sternsingeraktion.

„Ich möchte die Erfahrungen aus meinen bish. Tätigkeiten mit in die PGR- Arbeit einbringen. Ich wünsche mir. dass wir Pfarrgemeinde UND Seelsorgeeinheit aktiv leben."



Endres, Jens, 35 Jahre, ein Kind, Zollbeamter, Aktiv in der Taufkatechese und in der Kommunionsvorbereitung.

„Ich will versuchen mich im organisatorischen Bereich einzubringen, weiterhin aktiv in der Pfarrgemeinde mitarbeiten und dort unterstützen und helfen wo ich gebraucht werde.



Frank, Peter, 48 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Dipl.- Kaufmann (technisch- orientiert) Lektor und Familienkreismitglied.

„Ich möchte meine organisatorischen Fähigkeiten in das Gemeindeleben mit einbringen. Außerdem ist mir die Ökumene als Thema sehr wichtig"



Dr. Gaisbauer, Uwe, 40 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Dipl.- Ing., Mitglied im PGR und Stiftungsrat, Vorstandsteam Kolpingfamilie

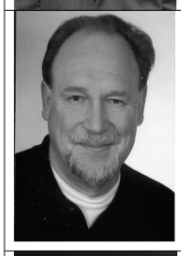
„Meine Ziele sind die Arbeit der Gemeinschaften für junge Menschen interessant zu machen und die Zusammenarbeit der Gemeinschaften zu intensivieren."



Gebhardt, Guido, 32 Jahre, ledig, Bankbetriebswirt Ehem. Ministrant, Gruppenleiter und KJG-Kassenwart. Mitglied und Vorstand des Chores 4Tones, Stiftungsrat.
„Ich möchte meine bisherige Arbeit im Stiftungsrat fortführen und die Seelsorgeeinheit weiter mitentwickeln".



Huber, Annie, 54 Jahre, verheiratet, zwei erw. Kinder, Sekretärin, PGR- Vorsitzende, Stiftungsrätin, FG Brühl, Lektorin, Pfarrfest-Team.
„(..) Ich möchte in Zusammenarbeit mit den Hauptberuflichen für ein gutes Zusammenleben in der Seelsorgeeinheit und in der Ökumene Sorge tragen."



Jordan, Günter 62 Jahre, verheiratet, im (Un-)Ruhestand,

Pfarrgemeinderat seit 2005, Mitglied des PGR- Vorstandes,

„Ich bin gerne weiter zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.



Kleinhans, Gabriele 59 Jahre, ledig Einkäuferin Besuchdienst Alten- und Pflegeheime, Geburtstagsbesuche, Krankenkommunion, Liturgievorbereitung FG

„Ich bin sehr am Schicksal meiner Mitmenschen interessiert und sehe hier eine Möglichkeit mich aktiv einbringen zu können."



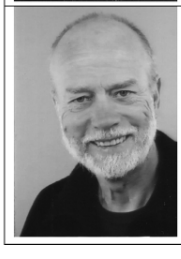
Knapp, Rainer 60 Jahre, verheiratet, einen Sohn, Betriebswirt,

„Meine Ziele ist aktive Mitarbeit in sozialen und caritativen Bereichen"



Nothhelfer, Klaus 69 Jahre, verheiratet, zwei Kinder, Rentner, Mitglied im Vorstand PGR und Stiftungsrat, Pastor. Planungsausschuß, Mitglied in der Taufkatechese,

„Meine Ziele sind Mitarbeit und Verantwortung in den bisherigen Tätigkeitsfeldern"



Rey, Erich, 63 Jahre, verheiratet, drei Kinder Rektor a.D. Mitglied in PGR und Stiftungsrat

„Ich möchte das kirchliche Leben lebendig halten".

Sie haben **10 Stimmen** und können bis zu **10 Kandidatinnen und Kandidaten** wählen. Sie haben die Möglichkeit, Stimmen zu kumulieren und **pro Kandidat bis zu 3 Stimmen** zu vergeben. Tragen Sie in das Kästchen vor dem/der zu wählenden Kandidatin/Kandidaten **1 oder 2 oder 3** ein, um die Anzahl Ihrer Stimmen pro Kandidat/in deutlich zu machen. **Insgesamt dürfen jedoch nicht mehr als 10 Stimmen abgegeben werden.**

Ein leerer Stimmzettel ist ungültig.

Ökumenische Nachrichten
der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl

Fairness - Gerechtigkeit

Leben und leben lassen, so hieß es einst.
Aus den Augen verlieren wir heute mehr und mehr das „*leben lassen*" von Erzeugern aus der Dritten Welt aber auch aus Europa, wenn es an den eigenen Geldbeutel geht.
Gut, dass die Idee „**Fair trade - gerechter Handel**" gezündet hat! Immer mehr von uns kaufen **fair** gehandelte Produkte, das zeigen die gestiegenen Umsatzzahlen.
Fair einkaufen ist ein Stück mehr Gerechtigkeit!

Ökumenische Bibeltage 2010 in Brühl und Ketsch
Jakob - ein Held für alle Lebenslagen

Die Jakobsgeschichten sind Inhalt der diesjährigen ökumenischen Bibeltage in der katholischen Seelsorgeeinheit Brühl/Ketsch und den evangelischen Kirchengemeinden. Vom 27.2.10 bis 10.3.10 stehen Jakob und sein Bruder Esau im Mittelpunkt der Betrachtungen. Die Jakobsgeschichten sind Lebensgeschichten. Sie handeln von Bevorzugung in der Familie, vom Weggehen und Ablösen aus der Familie, von Arbeit, Geschäften und Erfolg, von Lebenskämpfen und Verletzungen, von Unrecht und Betrug, Rache und Versöhnung. Und immer wird sich der Betrachter heute irgendwo in diesen Geschichten, in diesem Jakob wiederfinden.
Evangelische und katholische Christen sind eingeladen am Samstag, 27.2.10 um 18.00 Uhr in der Katholischen Kirche in Ketsch und am Sonntag, 28.2.10 um 11.00 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum in Brühl über „Zweierlei Segen" nachzudenken. Pastoralreferentin Martina Gaß und eine ökumenische Frauengruppe haben sich zu diesem Thema mit 1. Mose 27,1-41 auseinandergesetzt.
Am Montag, 1.3.10 um 20.00 Uhr lädt Pastoralreferent Matthias Rey ins katholische Pfarrheim in Ketsch ein, um sich anhand von 1. Mose 32,23,-33 die Frage zu stellen „Wer ist dieser Gott, der auf Jakob großen Einfluss ausübt und was sind seine Absichten?"
Am Donnerstag, 4.3.10 um 20.00 Uhr findet im katholischen Pfarrhaus in Brühl Bibel teilen mit Pfarrer Walter Sauer statt, bei dem es um das Thema „Gesegnetes Erwachen" geht (1. Mose 28,10-22).
Die Auslegung von 1. Mose 25,19-34 übernimmt am Samstag, 6.3.10 um 18.00 Uhr in der katholischen Kirch in Ketsch und am Sonntag, 7.3.10 um 10.00 Uhr in der Schutzengelkirche in Brühl Pfarrvikar Vesely. „Zwei Völker in deinem Leib". Welch eine Vorhersage für Rebekka vor der Geburt ihrer Zwillinge Esau und Jakob!
Was passt besser als Abschluss der ökumenischen Bibeltage als ein Versöhnungsversuch, vielleicht sogar ein Happy End? Pfarrer Andreas Maier wird in der Andacht am Mittwoch 10.3.10 um 18.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Brühl 1. Mose 33,1-20 näher betrachten. Zwei Brüder begegnen sich wieder – sie schauen sich wieder in die Augen.
Alle Interessierten sind eingeladen, sich mit Jakob und seiner Lebensgeschichte bei den verschiedenen Veranstaltungen auseinanderzusetzen.
eg

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de

Samstag, 27.02.
18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Rahmen der ökum. Bibelwoche in der Kath. Kirche Ketsch (Pastoralreferentin Gaß u. Team)

Sonntag, 28.02.
11:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in Rahmen der Ökum. Bibelwoche im Gemeindezentrum (Maier/Gaß und Team)
14:00 Uhr Sonntagskaffee im Gemeindezentrum

Montag, 01.03.
10:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche
20:00 Uhr Ökum. Gesprächsabend im Rahmen der Ökum. Bibelwoche im Kath. Pfarrheim Ketsch (Pastoralreferent Matthias Rey)

Dienstag, 02.03.
11:25 Uhr Ökum. Schulgottesdienst der Jahnschule in der Kath. Schutzengelkirche Brühl
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“, 10- bis 12-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrum
17:00 Uhr Jungschar „Arche Noah“ 4- bis 7-Jährige in den Jugendräumen des Gemeindezentrum
19:00 Uhr Männerkreis im Pfarrhaus: „Aus meinem Berufsleben“ (Pfr. .R. Oskar Ackermann
19:30 Uhr Jugendkreis JBK in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
20:00 Uhr Frauenrunde im Gemeindezentrum: Einstimmung auf den Weltgebetstag. Die Liturgie kommt aus Kamerun. – Gäste sind willkommen. -

Mittwoch, 03.03.
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Sauer)
10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Vesely)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
15:00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
16:30 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Passionsandacht in der Kirche (Maier)
20:00 Uhr InTakt (Chor) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 04.03.
15:00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
19:30 Uhr Bläserkreis im Gemeindezentrum
20:00 Uhr Ökum. Bibelteilen im Rahmen der ökum. Bibelwoche im Kath. Pfarrhaus Brühl

Freitag, 05.03.
10:00 Uhr Spiel- und Singkreis für 0 - bis 3-Jährige im Gemeindezentrum
16:00 Uhr „Die Kirchenmäuse“ für 4- bis 6-Jährige in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
17:00 Uhr Jungschar für 7- bis 12-Jährige in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
19:00 Uhr Gebetskreis “Brosamen“ im Gemeindezentrum
19:00 Uhr Treffpunkt Ev. Jugend für Jugendliche bis 15 Jahre in den Jugendräumen des KiGa Heiligenhag
19.00 Uhr Ökum Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in der Kath. Schutzengelkirche Brühl

Samstag, 06.03.
18:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Rahmen der Ökum. Bibelwoche In der Kath. Kirche Ketsch mit ev. Predigt (Vesely), Kath. Kirchenchor Ketsch wirkt mit

Sonntag, 07.03.
10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst im Rahmen der ökum. Bibelwoche in der Kath. Schutzengelkirche Brühl mit ev. Predigt (Vesely), Kath. Kirchenchor Brühl wirkt mit

Aufruf zur Abholung Ihrer Tortenplatten, Schüsseln und Gefäße, die freundlicherweise am Gemeindefest gebracht wurden
Sehr geehrte Spender!
In unserem Lagerraum im Gemeindezentrum stapeln sich noch viele Utensilien, die nach dem Fest nicht mitgenommen bzw. abgeholt wurden. Wir planen schon wieder das nächste Gemeindefest und würden uns freuen, wenn Sie uns wieder unterstützen würden. Sollten Sie noch Behälter in ihrem Haushalt vermissen, kommen Sie doch am Mittwoch, den 3. März oder Mittwoch den 10. März zwischen 14.00 und 16.00 Uhr im Gemeindezentrum vorbei, um Ihr Eigentum abzuholen. Die verbleibenden Sachen müssen wir ansonsten entsorgen.
Wir hoffen auf Ihre Mithilfe und grüßen Sie
Das Leitungsteam des KGR

Gebrauchte Schulranzen für Südafrika
Frau Caroline Schiesl aus **Kapstadt in Südafrika** besuchte den Gebetskreis BROSAMEN in unserer Kirchengemeinde. Frau Schiesl unterhält mit Hilfe eines kleinen Freundeskreises fünf Suppenküchen in verschiedenen Armenvierteln außerhalb von Kapstadt. Das dort angebotene Essen ist oft die einzige warme Mahlzeit der Woche für Hunderte von Kindern und Erwachsenen. In drei dieser Missionsstationen veranstaltet Frau Schiesl, eine ehemalige Brasilien-Missionarin, jedes Jahr mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus Deutschland und Amerika vielbesuchte Kinderbibelwochen. Auch eine Kinderärztin, eine Augenärztin, sowie eine Krankenschwester kümmern sich während der Kinderbibelwochen um die 700 kleinen Besucher. Dieses Jahr werden an die Kinder gebrauchte Schulranzen verteilt, die in unserem Kirchenbezirk gesammelt werden. Die Schulranzen werden gefüllt mit einem Mäppchen mit Holzmalstiften, einem Schulheft und einem Malbuch mit biblischen Motiven und Versen zum Lesen und Anmalen. Für die Kinder in den sogenannten Townships ist diese Zuwendung eine ganz große Motivation zum Lernen, weil sie hoffen, durch Schulbildung dem Teufelskreis der Armut in ihren Hüttenstädten zu entgehen.
Frau Irmintraut Höft aus Eppelheim, eine treue Beterin in unserem Gebetskreis BROSAMEN, wird die hier gesammelten, gebrauchten Schulranzen persönlich in Kapstadt an die bedürftigen Kinder verteilen. Die Transportkosten für den Container hat sie bereits teilweise durch selbst gemachte und verkaufte Marmelade erwirtschaftet. Sie wird weiter finanziell unterstützt durch ein geplantes **Benefizkonzert** des Gospelchors Schwetzingen, welches am **7. März 2010** in der evangelischen Kirche in Altlußheim stattfinden wird. Die Aktion wird ebenfalls unterstützt von unserer Schuldekanin Christine Wolf-Adam. In den Container passen 950 Schulranzen. Über 100 Stück hat Frau Höft schon gespendet bekommen. Auch wir möchten dabei mithelfen, Schulranzen für Kinder in Südafrika zu sammeln. **Wir bitten deshalb alle, die noch gut erhaltene Schulranzen haben, die nicht mehr benötigt werden, diese bei folgenden Sammelstellen abzugeben**: **Brillen Meyer (**Herrn Stauffer), Rheinauer Str. 15 in Rohrhof, zu den üblichen Geschäftsöffnungszeiten, oder **Bäckerei Lutz** in Brühl, Görngasse 31, Montag bis Samstag von 7-12 Uhr, oder beim **Gebetskreis BROSAMEN**, jeden Freitag von 19-21 Uhr im evang. Gemeindezentrum, Brühl-Rohrhof, Hockenheimer Straße 3.
Weitere Infos bei Dieter Schlupp, Telefon: (06202) 75479
oder bei Irmintraut Höft, Telefon: (06221) 761039

Gruppenfahrt zum Ökum. Kirchentag nach München
Vom 12.-16. Mai 2010 findet der 2. Ökumenische Kirchentag in München statt. Von den evang. Kirchengemeinden Plankstadt und Eppelheim aus wird eine Gruppenfahrt zum Kirchentag für Jugendliche (ab 15/16 J.) und Erwachsene (gerne auch aus anderen Gemeinden) angeboten. Die Gruppe wird mit dem Sonderzug nach München fahren; als Unterkunft kann man zwischen Gemeinschafts- und Privatquartier wählen. Für weitere Infos und Rückfragen (z.B. auch bzgl. Familienkarten) sowie Anmeldungen steht Gemeindediakonin Margit Rothe in Eppelheim zur Verfügung (Tel. 06221/7570236). Anmeldeschluss ist bereits am 5. März 2010. Allgemeine Informationen zum Geschehen des Kirchentags finden sich im Internet unter www.oekt.de . (ro)

Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag 28. Februar
18.30 Uhr Gottesdienst
Ev. Gemeindezentrum

Dienstag 02. März
19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
Ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag 07. März
18.30 Uhr Gottesdienst
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
Ev. Gemeindezentrum

Parteien

CDU BRÜHL/ROHRHOF

Besuchen Sie uns im Internet: www.cdu-bruehl-rohrhof.de

CDU-Jahreshauptversammlung am 02.03.2010 im Clubhaus des SV Rohrhof!

Aufgrund einer Doppelbelegung des Raumes musste die Jahreshauptversammlung an einen anderen Ort verlegt werden! Sie findet nach wie vor am Dienstag, 02.03.2010, um 19.00 Uhr, jetzt aber im Clubhaus des SV Rohrhof (Gartenstraße 45) statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Ehrungen, die Neuwahl des Vorstandes sowie Delegiertenwahlen.

Freie Wähler

Brühl-Rohrhof e.V.

www.fw-bruehl-rohrhof.de

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Dienstag, den 30.03.2010, findet um 19.00 Uhr, im Brühler Hof, die diesjährige Jahreshauptversammlung statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Protokoll der JHV 2009
3. Jahresrückblick
4. Bericht aus der Fraktion
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Neuwahlen:
   - 2. Vorsitzender
   - Schriftführer
   - 2. Beisitzer
   - 2. Kassenprüfer
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können bis zum 23.03.2010 beim 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke eingereicht werden.

Kulturelles

KULTUR VORSCHAU

Di., 27.04.2010, 20.00 Uhr, Villa Meixner

Arnim Töpel

mit seinem neuen Programm

„Wemm gheaschn Du?“

Machen wir uns nichts vor, so sehr wir ihn schätzen, Dialekt ist bedroht. Denn die Mediensprache ist Hochdeutsch, beziehungsweise das, was davon übrig bleibt. Höchste Zeit für die Erste Kurpfälzer Dialektschule. Dreisprachig: hochdeutsch, musikalisch und kurpfälzisch.
Ein Bildungsangebot der besonderen Art. Und wer Arnim Töpel kennt, der weiß, die wichtigste Bildung wird bei ihm nicht zu kurz kommen: Herzensbildung.



Nur noch wenige Restkarten erhältlich

Eintritt
15,--€, AK + 2,- €

Fr., 19.03.2010, 20.00 Uhr, Festhalle

Die Hemshofschachtel
mit Ihrer Mundartkomödie
„Krawall im Kuckucksnest“

Gisela Kuckuck hat es satt, sich ständig den Nörgeleien ihres Mannes Erwin ausgesetzt zu sehen. Der Frührentner ist ein echter Kotzbrocken und tyrannisiert seine Frau und seinen ehrgeizigen Sohn, den lieben langen Tag.
Gisela beschließt, bestärkt durch ihre Busenfreundin Erna, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen, und wieder als Frisörin in ihrem alten Beruf zu arbeiten. Als sich auf ihre Bewerbung Claudio Randazzo, der Inhaber des Frisörsalons Primavera bei Gisela meldet, steht bei Familie Kuckuck Krawall ins Haus.
Werden Sie Zeuge wie die Kuckucks mit diesem haarigen Durcheinander fertig werden.



Eintritt
Nur noch Karten für
10,-- € + 13,-- €
erhältlich
(Einzelplatznummerierung)

Kartenvorverkauf
Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

Neue Ausstellung in der Rathausgalerie

26. Februar bis 15. Mai 2010

„Malerei – Skulptur – ein weites Feld…“
Malergruppe Walldorf



Ausstellungseröffnung:
Freitag, 26. Februar 2010
19.00 Uhr, Rathausgalerie

Begrüßung:
Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Einführung:
Philine Maurus, Heidelberg

Musikalische Umrahmung:
Jugendmusikschule Brühl

Ausstellungsdauer:
26. Februar bis 15. Mai 2010

Informationen:
Lothar Ertl, Tel. 06202/2003-21

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.30 – 12.00 Uhr
Di. und Do. 15.00 – 17.30 Uhr

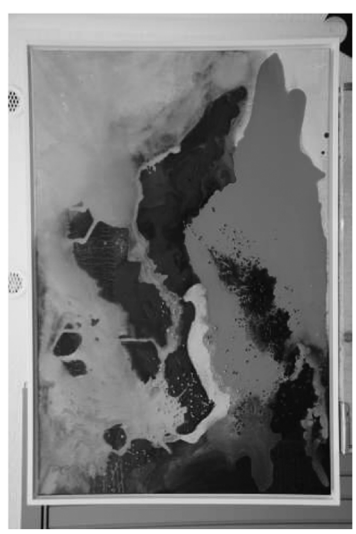
Zur Malergruppe Walldorf:

Die Malergruppe Walldorf besteht seit über sechzig Jahren. Fast alle Mitglieder besuchen Workshops und Kurse, um sich weiterzuentwickeln, sei es zum Experimentieren auf technischem Gebiet oder zum Abstrahieren.

Wir zeigen hier unsere neuesten Werke in Aquarell, Acryl, Öl und Skulpturen.

Die Künstler:

Klaus Bast, Ingrid Baumann, Peter Daunhauer, Maria Eisenhauer, Anita Gröner, Stefan Groß, Silke Gülland-Bühler, Gerhard Hampel, Günter Hansen, Herbert Hügens, Ingrid Käller, Gottfried Keim, Adelheid Korthaus, Dieter Köster, Marie-Paule Kramer, Karin Lehmann, Peter Lubasch, Auguste Meyer, Regina Schulz, Erika Sterzenbach, Dorothee Waibel



RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL

Schwetzinger Strasse 21, 68782 Brühl
Programmansage und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO 25.2.	FR 26.2.	SA 27.2.	SO 28.2.	MO 1.3.	DI 2.3.	MI 3.3.
INVICTUS – UNBEZWUNGEN ab 6, 133min	20.30	20.30	20.30	20.30			
SHERLOCK HOLMES ab 12, 128min			18.00	18.00			
STIEG LARSSON VERDAMMNIS ab 16, 129min						20.30	18.00
Zeiten ändern Dich ab 12, 94min			16.00	16.00		18.30	
Alvin und die Chipmunks 2 ab 0, 88min			14.00	14.00			
Das weisse Band ab 12, 144min					20.30		
EIN RUSSISCHER SOMMER ab 6, 112min	Sonderpreis: 5,00€						20.30

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH

Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programmansage und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO 25.2.	FR 26.2.	SA 27.2.	SO 28.2.	MO 1.3.	DI 2.3.	MI 3.3.
THE GHOST WRITER ab 12, 128min	20.30	20.30	20.30	20.30	18.00	20.30	
SHERLOCK HOLMES ab 12, 128min		18.00	16.00	16.00		18.00	
Zeiten ändern Dich ab 12, 94min			18.30	18.30			
Alvin und die Chipmunks 2 ab 0, 88min			14.00	14.00			16.00
Ein russischer Sommer ab 6, 102min					20.30		
Das weisse Band ab 12, 144min							18.00
Invictus - Unbezwungen ab 6, 133min	Sonderpreis: 5,00€						20.30

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

RIK tv Programm

RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:
- *Der Olympische Winterspaß von Radio Regenbogen in Brühl*
- *Fastnachtsumzüge in der Region*
- *Talk im Hirsch(Acker) mit Prof.Kirchhof*

09:30 Uhr: Gesundheit und Soziales
11:00 Uhr: Aus den Kirchengemeinden
15:30 Uhr: Sport

Wegen Senderumstellung bei KabelBW ist möglicherweise ein neuer Sendersuchlauf bei Ihrer Kabelbox notwendig.

RIK tv : TV Medienservice J .Lux
Redaktion:
Tel. 06202 / 920190
E-Mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

Letzte Gelegenheit zum Besuch der Ausstellung in der Villa Meixner bis 28. Februar 2010

„Die phantastische Welt des Otfried Culmann“



Informationen
Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. (06202) 2003-21

Öffnungszeiten
Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner ■ Schwetzinger Straße 24 ■ 68782 Brühl

Vereine

Jahrgang 1926/27
Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 2. März, um 15 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1933/34
Wir treffen uns am Dienstag, den 02. März 2010
um 17.00 Uhr im Clubhaus des Fußballverein Brühl

Jahrgang 1939
Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 2. März, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2, zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1940/41
Wir treffen uns am Dienstag, den 02. März 2010, um 14.30 Uhr im TV Clubhaus zum gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1941/42
Wir treffen uns am Freitag, den 5. März, um 18 Uhr in der Gaststätte der Kleintierzüchter zu einem gemütlichen Beisammensein.

Jahrgang 1948/49
Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, 2. März, ab 19 Uhr im Hotel „Brühler Hof“ zum gemütlichen Beisammensein.

Frauenselbsthilfe nach Krebs
Gruppe Brühl – Schwetzingen trifft sich am Montag, 01.03.2010, um 15 Uhr zum Gesprächskreis im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus, 1. OG.
Mittwochs 17.30 –18.30 Uhr Sport nach Krebs und freitags 18.30 – 19.30 Uhr Yoga, beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.
Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann, Tel. 75974

Freiwillige Feuerwehr Brühl
Alters- und Reservemannschaft
Die Alters- und Reservemannschaft trift sich am kommenden Montag um 19 Uhr im Feuerwehrgerätehaus.

Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Brühl

Einladung zur Jahreshauptversammlung
Hiermit werden alle aktiven und passiven Mitglieder des DRK-Ortsvereins Brühl zu der am **Mittwoch, den 10. März 2010 um 20.00 Uhr** im Saal unseres Rot-Kreuz-Heimes stattfindenden Jahreshauptversammlung recht herzlich einladen.

Folgende **Tagesordnung** wurde festgelegt:
1. Begrüßung und Totenehrung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Bereitschaftsleiters
4. Bericht der Jugendleitung
5. Kassenbericht
6. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
7. Ehrungen

8. Wahl der Bereitschaftsleitung
9. Satzungsänderung
10. Verschiedenes

Wünsche und Ergänzungen zur Tagesordnung können gemäß der Satzung bis 1 Woche vor der Versammlung, somit bis spätestens 03. März 2010 beim Vorsitzenden schriftlich eingereicht werden.
Es wird um zahlreiche Teilnahme in Dienstkleidung gebeten.
Werner Weidner
1. Vorsitzender

Bewegung **S**port **G**esundheit bei der **BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.**

Jahreshauptversammlung
Am Samstag, den 06.03.2010 findet um 14.30 Uhr die Jahreshauptversammlung im Sport-Pavillon Brühl, am Schrankenbuckel statt.
Wir bitten unsere Mitglieder um zahlreiches Erscheinen.
mr

Hausfrauenverein Brühl-Rohrhof e.V.

Sardinen-Reise vom 17.04. bis 24.04.2010
Es sind noch 2 Doppelzimmer und 2 Einzelzimmer frei. Gäste sind willkommen.
Interessenten wenden sich bitte an Frau Wagner-Siebecker, Tel. (06202) 72245.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof

Jahreshauptversammlung
Der Bund der Selbständigen Brühl und Rohrhof lädt alle seine Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Sie findet am Dienstag, 2. März von 20 bis etwa 21.30 Uhr im FV-Clubhaus, Sportpavillon, Am Schrankenbuckel, statt.

Die **Tagesordnungspunkte** sind:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke
2. Rückblick auf das abgelaufene Jahr
3. Kassenbericht des Kassierers Peter Ickrath
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
6. Neuwahlen
7. Veranstaltungen 2010
8. Wünsche und Anträge
9. Verschiedenes

Anträge, Wünsche und Anregungen zur Versammlung sind willkommen und sollten bis spätestens 26. Februar beim 1. Vorsitzenden Thomas Zoepke eingegangen sein.
Die Vorstandschaft freut sich auf Ihre Teilnahme!
bh

Katholische Frauengemeinschaft Brühl

Weltgebetstag der Frauen
Am Freitag, den 5.3. um 19.00 Uhr feiern die katholischen Frauengemeinschaften Brühl und Rohrhof zusammen mit den evangelischen Frauen den Gottesdienst zum ökumenischen Weltgebetstag der Frauen in der Schutzengelkirche in Brühl. Die Liturgie haben in diesem Jahr Frauen aus Kamerun zusammengestellt unter dem Motto: „Alles, was Atem hat, lobe Gott“.
Anschließend findet im Pfarrzentrum ein gemütliches Beisammensein statt, bei dem es auch Informationen über das Land Kamerun gibt.
Alle Mitglieder und Freundinnen der Frauengemeinschaften sind ganz herzlich eingeladen mitzufeiern.
if

Kath. Junge Gemeinde Brühl/Rohrhof

Taizé- Gebete



Auch in diesem Jahr lädt die KJG Brühl-Rohrhof wieder zu Taizé-Gebeten ein.
Die Gebete finden an folgenden Terminen in der Schutzengelkirche in Brühl statt:
Donnerstag, 18.03.10, 20:00 Uhr
Donnerstag, 25.03.10, 20:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen.

Gönnen Sie sich eine Stunde der Meditation und des Betens fernab vom Alltäglichen!

KOLPING

Abnehmen, aber wie?
Am 01. März lädt die Kolpingsfamilie um 19.30 Uhr zu einem aktuellen Thema in das Pfarrzentrum ein. Dr. Armin Bauer gibt einen Erfahrungsbericht, wie er 12 kg abgenommen hat und wie er sein Gewicht weiter hält. Gäste sind herzlich willkommen.

Kath. Altenwerk

Am Mittwoch den 03.03.10 sind wir zu Gast in der Pro Senioren-Residenz.
Daher findet im kath. Pfarrzentrum keine Veranstaltung statt.

Ev. Kirchenchor Brühl/Rohrhof

Gastsängerinnen und Gastsänger gesucht
Der Evang. Kirchenchor Brühl + Rohrhof sucht als Unterstützung für seine Passionsmusik am Karfreitag noch Gastsängerinnen und Gastsänger. Geprobt wird jeweils Montagabend 19:30 Uhr in der Evang. Kirche Brühl. Wenn Sie Freude am Gesang haben, nehmen Sie doch unverbindlich an einer Chorprobe teil. Sie sind herzlich eingeladen und werden mit Freude in unsere Gemeinschaft aufgenommen.

Jahreshauptversammlung des Evang. Kirchenchors Brühl und Rohrhof



Trotz Eis- und Schneeglätte konnte Obfrau Angela Frank am 30. Januar 2010 zahlreiche Sängerinnen und Sänger sowie Freundeskreismitglieder zur Jahreshauptversammlung begrüßen.

Pfarrer Maier begann den Abend mit einer Andacht, deren Grundlage Worte aus Jeremia 9 waren. Gott hat viele Gaben verliehen, doch Gerechtigkeit, Recht und Barmherzigkeit sollten nicht vergessen werden und Letztere sei in diesen Tagen besonders gefragt. Das Erdbeben in Haiti hat viel Not und Elend über die Menschen dort gebracht und hier sollte man die Hilfe nicht vergessen.
Wichtig sei es auch als Chor, der ein fester Bestandteil einer Kirchengemeinde ist, mit dem Gesang Gottes Wort zu verkündigen. Er freue sich über die gute Chorgemeinschaft hier in seiner Gemeinde und als Dank überreichte er einige Flaschen des guten Kirchenweins. Dieser wurde gerne angenommen und sollte nach dem offiziellen Teil des Abends verkostet werden.
Einen Spendenaufruf für Haiti machte auch A. Frank, die ein Körbchen platzierte und um Mithilfe zur Linderung der Not in diesem Erdteil aufrief.
Gedacht wurde der im letzten Jahr verstorbenen Freundeskreismitglieder im Gebet und Lied.
Anschließend ließ die Obfrau die Aktivitäten im vergangenen Jahr Revue passieren und hob besonders den Wechsel in der Chorleitung hervor. Frau Sieben hat sich verabschiedet und Ekkehart Spindler hat übergangslos den Chor übernommen. Glücklich schätzen sich alle über seine offene Art und den neuen Schwung, den er eingebracht hat. Ein kleines Präsent für seinen Einsatz wurde ihm als Dank übergeben.
Großes Engagement hat auch das Ehepaar Mauch in seinem Amt als Notenwarte gezeigt, gab es doch viele Noten aus- und umzusortieren. Auch ihnen galt Dank und Anerkennung in Form eines Kuverts für manche Zusatzstunde, die eingelegt werden musste, um für den neuen Chorleiter das Notenmaterial neu zu richten.
Für fleißige Chorprobenbesuche konnten einige Sängerinnen und Sänger ausgezeichnet werden. Die Freude bei diesen war groß, einen Blumentopf mit Frühlingsblumen in Empfang nehmen zu dürfen.
Doch es galt auch, Ehrungen für ganz besonders verdiente Chormitglieder auszusprechen. Gisela Brellochs ist seit 60 Jahren aktiv dem Chor verbunden und Ingrid Auer und Heidi Schübel jeweils 50 Jahre. Sie wurden mit einer Urkunde des Verbandes der Evangelischen Kirchenchöre als besondere Auszeichnung und einem sehr schönen Blumengebinde bedacht. Gleich nach ihrer Konfirmandenzeit sind alle drei aktiv dem Chor beigetreten und haben so viele Jahrzehnte lang Treue zum Chor gezeigt.
Als nächsten Tagespunkt verlas Ursula Geschwill als Schriftführerin das Protokoll der letztjährigen Jahreshauptversammlung und listete die einzelnen Aktivitäten des Chors im vergangenen Jahr auf.
Edith Jochum, die bereits seit 40 Jahren ununterbrochen als Kassenwartin für den Chor tätig ist, hat wieder unter Beweis gestellt, dass in ihren Unterlagen alles seine Richtigkeit hat. Der Kassenbestand ist stabil und zusammen mit dem Erlös des Benefizkonzertes anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Kirchenchors konnten aus der Kasse 3.500 Euro für die Kirchenrenovierung gespendet werden. Durch großen Beifall fand diese Aktion die Zustimmung aller.
Pfarrer Maier hatte die Prüfung der Kassenunterlagen vorgenommen und keine Beanstandungen festgestellt, so dass der Gesamtvorstand mit eigenen Enthaltungen entlastet werden konnte. Er würdigte die Arbeit des gesamten Vorstandes, besonders der Obfrau und des Chorleiters. Leichtigkeit und Fröhlichkeit sei in der letzten Zeit im Chorleben spürbar und es gelte dies auch in diesem Jahr beizubehalten, neue Erfahrungen zu machen und weiter bei kleineren und größeren Auftritten in der Gemeinde Gottes Wort zu rühmen und präsent zu sein.
Chorleiter Spindler richtete das Wort an die Aktiven und betonte, dass er von Anfang an ein gutes Gefühl bei den Chorproben hatte. Der Empfang sei sehr herzlich gewesen und das gute Miteinander ein Vorteil, gesanglich auch das Beste zu geben. Er wolle Neues wagen aber auch Altbewährtes und größere Gesangsstücke aufarbeiten. Seine Überlegungen für künftige Darbietungen erläuterte er kurz.
Es waren einige Chorsätze in den Ablauf der Tagesordnung eingebaut, so dass auch der Chor aktiv an diesem Abend mit eingebunden war.
Nach viel Lob und Dank von Seiten der Verantwortlichen war es guter Brauch, sich wieder an dem reichhaltigen Büfett zu stärken, den Kirchenwein zu genießen und Gespräche in froher Runde zu führen.
ug

Brühler Bläserakademie - Musikverein

Jahreskonzert

7. März 2010, 17 Uhr Festhalle Brühl

Bläserakademie lockt zum Hexentanz

Alle drei Orchester der Brühler Bläserakademie präsentieren sich an diesem Tag in Hochform. Das sinfonische Blasorchester, Aushängeschild der Brühler Bläserakademie, interpretiert neben dem spektakulären Hexensabbat von Giacomo Puccini Werke von José Rafael Pascual-Vilaplana (Yakka), Chick Corea (Spain) und Genaro Codina (Zacatecas Marsch). Der berühmte Marsch gilt als die zweite Nationalhymne Mexikos.
Bernhard Vanecek bestreitet sein erstes Jahreskonzert mit dem Jugendblasorchester und hat sich mit der Filmmusik zu ‚Piraten der Karibik' ebenfalls einiges vorgenommen. Das Elementarblasorchester, ebenfalls unter Tobias Nessel, eröffnet das Konzert.
Bitte Vorverkauf nutzen! Im letzten Jahr gab es nur noch wenige Karten an der Abendkasse.
Eintritt 8 €. VVK: Bücherinsel am Lindenplatz/Brühl. Kinder bis 12 Jahre frei. Beginn 17 Uhr!

Frauensingkreis Brühl

Jahreshauptversammlung 2010

Am Montag, den 15. März 2010 findet um 19.00 Uhr im Sportpavillon die Jahreshauptversammlung statt. Alle Mitglieder des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Gedenken der Verstorbenen
3. Bericht der Hauptkassiererin
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Bericht der Vorsitzenden
6. Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen für fleißigen Singstundenbesuch
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis spätestens 8. März 2010 schriftlich an die Vorsitzende Monika Gredel, Römerstr. 2, 68782 Brühl, Tel. 06202/72197 einzureichen.
St

Die Rohrhofer Göggel e.V.

Aktivensitzung

Die Kampagne ist vorbei und die Vorbereitungen für die nächste beginnen, daher treffen sich alle Aktive, Damen- und Herrenelferrat sowie die Zunftgruppe zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, den 4. März 2010 um 20.00 Uhr im Vereinslokal Hotel Brühler-Hof.

Country Club Brühl Buffalo's

Info an die Mitglieder der Buffalo's

Howdy Buffalo's

Freitag den 26. Februar Clubabend auf der Buffalo-Ranch
Montag 01.03.2010 Linedancetraining und Workshops ab 19:30 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum" Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl.

Einladung zur Jahreshauptversammlung
am Samstag, dem 20. März 2010 um 20 Uhr Einlass ab 19 Uhr im „Katholischen Pfarrzentrum“ Hauptstraße 17 - 19, in 68782 Brühl

Tagesordnung:
1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Totengedenken
3. Feststellung der Anwesenheit / Beschlussfähigkeit
4. Verlesen des Protokolls der letzten JHV
5. Berichte: 1. Vorstand, Schriftführer, Schatzmeister, Kassenprüfer
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Schatzmeisters
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Ehrungen
10. Anträge
11. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung können von Mitgliedern bis spätestens Samstag, 13.03.2010 beim 1. Vorsitzenden Michael Sildatke, Nibelungenstr. 10, 68782 Brühl, schriftlich eingereicht werden.
Keep it country and so long!



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Square Dance:
Die nächsten Clubabende finden
am Donnerstag, den 04.03.2010 (Open House),
am Donnerstag, den 11.03.2010 (Open House),
am Donnerstag, den 18.03.2010 (Kursbeginn) und am Donnerstag, den 25.03.2010 von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffring 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:
Der nächste Clubabend findet am Sonntag, den 28.02.2010 von 18.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.
Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter **www.nawiegehtdas.de** oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Kegelverein 1974 Brühl e.V.

Kurioser Spieltag für den SKC!
Die wilden Jungs empfingen den Tabellendritten aus Hemsbach. Hemsbach hat zurzeit einen super Lauf und schlug auch zuletzt Mitkonkurrent Adler Neckargemünd in Neckargemünd deutlich. Brühl war ohne Markus Zirnstein und Alexander Böttcher aufgestellt und somit war die Aufgabe noch schwieriger. Im Starttrio Schiller/Lorenz/Rupp konnte man noch gut mithalten, da Hemsbach nicht die beste Leistung zeigte. Sascha Schiller, der aus der eigenen Jugend stammt, bekam seine erste Chance in der 1. Mannschaft und machte seine Sache ganz ordentlich, hatte aber anfangs noch mit seiner Nervosität zu kämpfen. Das Schlusstrio Bauer / Zirnstein/Bernhard konnte zwar anfangs auch noch mithalten aber spätestens als Egon Lerch von Hemsbach mit einem Durchgang von 287 LP loslegte wurde der Rückstand immer größer. Somit war Hemsbach verdienter Sieger da Brühl eine schwache Mannschaftsleistung ablegte.
Die 2. Mannschaft machte es dafür besser. Schon im Starttrio A. Böttcher/S. Böttcher/U. Frey war das Spiel entschieden. Sebastian Böttcher spielte Saisonbestleistung mit 996 LP und somit hatte das Schlusstrio Rill/Böhm/Bradneck nur noch die Aufgabe das Spiel nach Hause zu schaukeln. RW Ubstadt wurde am Ende mit fast 300 Holz Unterschied nach Hause geschickt. Brühl 2 ist somit zum ersten Mal in dieser Saison alleiniger Spitzenreiter der Bezirksliga 2.
Das Highlight an diesem Spieltag war aber die 3. Mannschaft. Mit einer grandiosen Aufholjagd im Schlusspaar erreichte man noch ein Unentschieden das sehr selten im Kegeln vorkommt. Brühl war zwar klar besser im Abräumen konnte es am Ende aber nicht ausnutzen.
Brühl 4 hatte dagegen leichtes Spiel, da der Gegner kurz vor Spielbeginn absagte. Trotzdem musste gespielt werden und man hatte somit eine extra Trainingseinheit.

Landesliga 1:
SKC 1982 Brühl – KC BF Hemsbach 5396 : 5469
Sascha Schiller 895 LP, Manfred Lorenz 873 LP, Sebastian Rupp 948 LP, Robert Bauer 846 LP, Daniel Zirnstein 941 LP und Jens Bernhard 893 LP

Bezirksliga 2:
SKC 1982 Brühl 2 – RW Ubstadt 1 5377 : 5089
Alexander Böttcher 882 LP, Josef Rill 856 LP, Sebastian Böttcher 996 LP (Volle 658; Abräumen 338), Uwe Böhm 866 LP, Uwe Frey 884 LP und Stefan Bradneck 893 LP

Kreisliga B:
SKC 1982 Brühl 3 – RW Ubstadt 2 2461 : 2461
Pietro Palazzo 413 LP, Leo Palazzo 366 LP, René Kröner 411 LP, Matthias Mückenmüller 402 LP, Markus Rempp 435 LP und Helmut Liebscher 434 LP

Kreisliga D2 gemischt:
SKC 1982 Brühl 4 – SG WSK 58 / SK 67 Neudorf 3 1545 : 0
Alexander Zirnstein 376 LP, Robin Blüm 384 LP, Holger Koger 378 LP und Angelika Zirnstein 407 LP

Trainingszeiten SKC 82 Brühl
Dienstag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr
Freitag zwischen 17.00 und 20.00 Uhr

Spielvorschau Spieltag 15:
Die wilden Jungs treffen zu Hause auf Königsbach die zurzeit ihrer Form etwas hinterher laufen. Trotzdem sind die Spieler aus Königsbach nicht zu unterschätzen. Der SKC will aber endlich die Meisterschaft hundertprozentig perfekt machen.
Die 2. Mannschaft muss zum Tabellenletzten SKC 89 St. Leon 2. Hier muss ein Pflichtsieg her um weiterhin auf Platz 1 der Tabelle zu stehen.
SKC 3 spielt zu Hause gegen Neudorf 3 die nur einen Platz über den Brühler auf Platz 5 stehen. Sicher wird es ein spannender Kampf.
SKC 4 trifft bereits freitags auf TSV Meckesheim 3 die einen Platz hinter Brühl auf Platz 8 der Tabelle stehen.

Freitag 26.02.2010
SKC 1982 Brühl 4 – TSV Meckesheim 3 um 18:00 Uhr
Samstag 27.02.2010
SKC 1982 Brühl 3 – SG WSK 58/ SK 67 Neudorf 2 um 10:00 Uhr
SKC 89 St. Leon 2 - **SKC 1982 Brühl 2** um 14:00 Uhr
SKC 1982 Brühl 1 – KCK 1985 Königsbach 1 um 15:30 Uhr

Trainingszeiten KV Brühl Jugend
Freitag zwischen 15.00 und 17.00 Uhr
Der SKC und die KV-Jugend suchen noch Kegler/innen aller Altersklassen ab 6 Jahren zur Verstärkung, die Spaß am Kegeln und am Leistungssport haben.
Website: www.skc-1982-bruehl.de
MZ

Sportgemeinde Brühl

Generalversammlung am 21.02.2010

Der 1. Vorsitzende durfte im vollbesetzten Vereinslokal unter den Anwesenden einige Ehrenmitglieder, darunter Landesschützenmeister Manfred Nessel sowie Gemeinderat und Vorsitzenden der Interessengemeinschaft Brühler und Rohrhofer Vereine, Wolfram Gothe begrüßen. Der Tätigkeitsbericht gestaltete sich sehr umfangreich. Ein Rückgang der Mitgliederzahlen, bedingt durch die Verschärfung des Waffenrechts, auch wegen deren Aufbewahrungspflichten verzeichnet die Sportgemeinde. Die Einnahmen der Mitgliedsbeiträge schmälern sich hierdurch. Die aus Sicherheitsgründen und der Aufbewahrungspflicht von Waffen und Munition installierte Schließ- und Alarmanlage der Firma KFM Alarmanlagen GmbH, die im Rahmen der Umbauphase in der Vereinsgaststätte und Schießanlage installiert wurde, funktioniert reibungslos. Der Vorsitzende informierte die Versammlung über den längerfristig abgeschlossenen Pachtvertrag mit dem Wirt sowie über den Ausgang der Begehung des Wirtschaftskontrolldienstes (WKD). Nach der positiven Berichtserstattung kam der Vorsitzende zum Thema Veruntreuung von Vereinsgeldern durch den ehemaligen Hauptkassier der Sportgemeinde. Der Sachverhalt, eingeleitete Maßnahmen und Stand der Dinge wurde ausführlich den Anwesenden geschildert, die Staatsanwaltschaft ermittelt weiterhin, das Verfahren schwebt zurzeit. Die Berichte der Abteilungsleiter der Sportgemeinde folgte im Anschluss. Fragen zu den Berichten erübrigten sich. Über die Kostenentwicklung und finanzielle Lage, Aussichten und Vereinsvermögen berichtete der Hauptkassier Alfred Kordesch ausführlich und detailliert im Anschluss. Lob bekam er seitens der Kassenprüfer Claus Heckert und Joachim Ries für die korrekte Kassen- und Belegführung. Die beiden Prüfer schlugen der Versammlung die Entlastung des Kassiers und Vorstandschaft vor. Ein Wahlvorstand wurde gebildet. Bei der Wahl der Vorstandschaft ergaben sich keine personellen Veränderungen. Einstimmig erfolgte die Wahl des 1. Vorsitzenden Helmut Gärtner, 2. Vorstand Peter Fillinger, Schatzmeister Alfred Kordesch und Schriftführer Ernst Kullik, die die Wahl annahmen. Bei der anschließenden Wahl des Ehrenrats wurden die Mitglieder Dieter Felden, Dieter Muley, Günther Schlegel, Willi Kappes, Gerd Rapp, Franz Griesser, Jakob Pasztor und Wolfgang Montag einstimmig wiedergewählt. Ebenso die Mitglieder des Beirats. Die Kassenprüfer wurden ebenfalls wie der Vergnügungsausschuss, in ihren Ämtern einstimmig bestätigt. Die vorgebrachten Anträge der Vorstandschaft wurden zügig jeweils einstimmig abgehandelt. Ebenso der Antrag der Vorstandschaft auf Ernennung zum Ehrenmitglied von Karl Schwenzer, Theo Huckele und Heinz Jadzinski. Seitens der Gemeinde Brühl wurde vom 1. Vorsitzenden zusammen mit dem Gemeinderat Wolfram Gothe, der Ehrenamtspass der Gemeinde an die Mitglieder, Peter Fillinger und Wolfgang Montag für die geleistete ehrenamtliche Arbeit im Verein überreicht. Für 10 Jahre Vereinsmitgliedschaft wurden mit der bronzenen Nadel und Urkunde die Mitglieder Popanda Jörg, Scholz Günter, Stams Jürgen, Wojatschek Walter, Bartle Mark, Keinert Waltraud, Ruder Monika, Seaton Gabriele, Stefaniak Rudi, Stettin Reinhold, Wolf Hans, Jonath Joachim, Kappes Willi, Kappes Gisela, Reimer Frank, Schreiber-Huschka Andreas, Selbitschka Franz, Sennwitz Thomas, Vock Renate, Eberwein Johann, Fillinger Alexandra, Gothe Wolfram, Gruber Harald, Gruber Tobias, Gruber Lucas, Kordesch Alfred, Lill Peter, Montag Georg, Payer Hans-Jürgen, Machaczek Michael geehrt. Die silberne Vereinsnadel mit Urkunde für 25-jährige Mitgliedschaft durften Ceki David, Rapp Manuel, Nörenberg Bernd, Jettinger Jürgen, Jettinger Ursula, Mayer Harald, Montag Wolfgang, Montag Stephan, Ries Gerhard, Geiger Karl, Karcher Gerhard, Schwenzer Karl und Schwenzer Renate in Empfang nehmen. Ehrenmitglied Artur Waldecker wurde geehrt für 40 Jahre mit der goldenen Nadel und Urkunde des Vereins. Ehrenmitglied Gerd Rapp und Willi Deutsch wurden wegen ihrer 50-jährigen Vereinszugehörigkeit geehrt. Zum Abschluss bedankte sich der 1. Vorsitzende im Namen des Vorstands für das entgegengebrachte Vertrauen und schloss die Versammlung.

Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

Handballvorschau

27.02.

17:00 Uhr	Landesliga Damen TSG Wiesloch – TV Brühl
17:30 Uhr	männl. B-Jugend, Sonderstaffel JSG Bergstraße – SG Brühl/Ketsch
18:30 Uhr	weibl. A-Jugend, Sonderstaffel TV Schriesheim – JSG Brühl/Mannheim 1846

28.02.

11:00 Uhr	Minispieltag in Schwetzingen, Nordstadthalle
11:30 Uhr	weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2 SG Edingen/Friedrichsfeld – TV Brühl
15:00 Uhr	weibl. C-Jugend, Sonderstaffel TV Brühl – SG Leutershausen
16:45 Uhr	Kreisklasse C 1, Männer TV Brühl 1b – TV Großsachsen 1c
18:30 Uhr	Kreisliga Männer TV Brühl – LSV Ladenburg

D-Jugend behauptet Tabellenspitze durch knappen Sieg gegen Plankstadt

Spannung pur bis in die Schlusssekunden bot die D-Jugend-Partie SG Brühl/Ketsch gegen die TSG Eintracht Plankstadt 1b am vergangenen Sonntag in der Ketscher Neurotthalle. Anders als noch in der Vorrunde (Ergebnis damals 27:11 für Brühl/Ketsch) erwies sich Plankstadt diesmal als wesentlich stärkerer Gegner. Plankstadt deckte in der Mitte offensiv und erschwerte damit den Spielaufbau der SG deutlich. So fiel erst in der fünften Spielminute durch Tim Holzer der erste Treffer der Partie, den Plankstadt prompt im Gegenzug ausglich. Und so ging es weiter: Brühl/Ketsch legte ein oder zwei Tore vor und Plankstadt kam wieder zum Ausgleich. In der 15. Minute konnten die Jungs des neu formierten Trainerteams Slavik-Adler-Moore erstmals einen Drei-Tore-Vorsprung herausspielen. Zur Halbzeit hieß es dann 10:8 für die Heimmannschaft.

Zweite Hälfte, gleiches Bild: Brühl/Ketsch ging mit guten Einzelaktionen oder sicheren Tempogegenstößen in Führung. Aber Plankstadt kam immer wieder heran und konnte ausgleichen. Dabei machte Brühl/Ketsch häufig der Gäste Rückraum-Mitte-Spieler zu schaffen, der immer wieder durch einen einfachen, aber effektiven Trick den Weg durch die Abwehr zum Tor fand und ungehindert abschließen konnte. Besonders die letzten fünf Minuten der Begegnung hatten es in sich: Jetzt hatte Plankstadt plötzlich selbst die Chance, erstmals in Führung zu gehen. Doch nun war die Abwehr der SG deutlich wacher und aggressiver. Das hatte dann leider auch zur Folge, dass Brühl/Ketsch sogar die letzten eineinhalb Minuten wegen einer Zeitstrafe gegen Marius Kornmüller in Unterzahl agieren musste. Aber diesmal hielt die Abwehr stand und 30 Sekunden vor Spielende gab es Ballbesitz für die SG. Das nutzten die Trainer für eine Auszeit. Doch wenige Sekunden vor Abpfiff ging der Ball nochmals verloren. Plankstadt startete zum Tempogegenstoß – doch die Zeit lief dagegen und der Schlusspfiff ertönte.

Bemerkenswert und sicherlich entscheidend war, dass Brühl/Ketsch während des gesamten Spieles nicht in Rückstand geriet. Mindestens genauso bemerkenswert war aber auch die Tatsache, dass die Partie trotz des engen Spielverlaufes von beiden Mannschaften außerordentlich fair geführt wurde. Brühl/Ketsch bleibt mit dem Sieg bei noch zwei ausstehenden Spielen Tabellenführer der Kreisstaffel 3.

SG Brühl/Ketsch: Ausäderer; S. Müller (3/1), Winkler (6), Flörchinger (8), Ertl, Heck, Olafson, Kornmüller (1), Holzer (1), S. Schäfer, Lechner, Pister (1), M. Müller (2)

Skifreizeit im Zillertal

Die Skifreizeit der männlichen A-Jugend der SG Brühl/Ketsch fand in diesem Jahr im Skigebiet der Zillertal-Arena in Gerlos-Hochkrimml statt.

Treffpunkt war traditionell frühmorgens am TV-Clubhaus. Nach eingehender Begrüßung setzten sich insgesamt vier Wagen, darunter ein Gaudi-Bus, in Bewegung. Nach zwei kleinen Pausen und einem Raststättenbesuch wurde das Ziel, das Jugendgästehaus Gerlosplatte in Hochgrimml gegen Mittag erreicht. Von den 17 Ski- und Snowboardfahrer/innen gingen einige sofort auf die Piste, die anderen ruhten sich aus oder inspizierten den Ort. Der erste Abend ging in geselliger Runde im Aufenthaltsraum zu Ende.

Am nächsten Morgen ging es an die Lifte. 166 Pistenkilometer - 10 km schwarz, 114 km rot, 42 km blau – standen zur Verfügung. Bei herrlichem Sonnenschein, über Königsleiten mit 2315 m, Isskogel mit 2264 m, Kreuzjoch mit 2559 m und Übergangsjoch mit 2500 m wurden gleich am ersten Tag alle vier Gipfel bezwungen und etliche Höhenmeter hinter sich gebracht. Dazwischen wurde die Mittagspause in der Latschenalm gemacht. Hier wurden weniger geübte Ski- und Snowboardfahrer zurückgelassen und später wieder eingesammelt. Gutes Timing war Voraussetzung, denn um 16 Uhr fuhr der letzte Sessellift zum Jugendsporthotel. Pünktlich um 18:00 Uhr waren alle wieder beim Abendessen versammelt und der Abend ging zur Neige.

An nächsten Morgen waren alle wieder pünktlich beim Frühstück und es ging wieder auf die Piste. Am Abend wurde im Freien an der Schneebar ein Après-Ski organisiert. Eine Jause, bestehend aus gesponserter Hausmacher Wurst und Bergkäse, und natürlich einen Gettolärmer, der vom Koch ausgeliehen wurde, wurde bis in die Nacht gefeiert. Am nächsten Tag wurde das Skigebiet mit Rodelbahn am Hainzenberg ausgesucht. Mit den Autos, vollgepackt mit 14 Schlitten, die wir kostenlos vom Herbergsvater zur Verfügung gestellt bekamen, ging es los. Zuerst mit den Skis und den Snowboards wurde das kleine, aber feine Skigebiet abgearbeitet. Auf der Sonnalm wurde ein hervorragendes Mittagessen eingenommen. Nachmittags wurde nochmal abgefahren, Ski und Snowboards gegen die Schlitten ausgetauscht. Hoch mit der Großraumgondel, rauf auf die Schlitten, und ab ging es auf die acht Kilometer lange Rodelbahn. Mit etlichen Stürzen wurde Berg abgefahren. Ein Höhepunkt war das Rodeldoppel Weinhard/Zeilfelder. Die Olympiasieger Patric Leitner/Alexander Resch wären vor Neid erblasst. Wer beim Schlitten oben oder unten lag entschied der nächste Sturz. Auf halber Strecke an der Sonnalm wurde gewartet. Neu motiviert schlitterten alle dann dem Ziel entgegen. Die Bilanz des Rodeltages: ein zerstörter Schlitten (nicht vom Rodelduo), der von der Mannschaftskasse bezahlt wurde.

Nach dem Abendessen wurde ein toller Spielabend veranstaltet. Über Poker, Monopoly und Hexentanz wurde ein toller Tag abgerundet.

Beim letzten Frühstück waren wieder alle pünktlich da. Einige schnallten noch einmal die Ski und Boards an und gingen auf die Piste. Die anderen ließen den Tag locker angehen. Nach Räumung der Zimmer wurden die Autos gepackt, ein Abschiedsfoto gemacht und los ging es. Und dann traf uns das Schicksal jedes Urlaubers. Stau, Stau, Stau. Stuttgart war ein einziges Chaos. Aber wir haben es überstanden. Glücklich wurde am späten Abend das TV Clubhaus erreicht. Eine tolle Skifreizeit war zu Ende.

Ein Dank für alle Sponsoren und Organisatoren. Ohne sie ist so ein Event nicht möglich. Besonder Dank geht an den Hauptsponsor, die Handballabteilung, für die großzügige finanzielle Unterstützung, der Rohrhof Apotheke für den Sonnenschutz, das Gasthaus Zum Entenjacob für die Wurstwaren und das TV Clubhaus mit seinen Gästen für das dort gesammelte Benzingeld.

Die Organisatoren, möchten, dass die Skifreizeit ein fester Bestandteil der Handballabteilung wird, damit alle A-Jugendspieler/innen das Vergnügen haben. Die Vorbereitungen laufen bereits.

Fußballverein 1918 Brühl e.V.

FV Brühl 2 spielt in Ilvesheim

Am Wochenende rollt in der Fußball-Kreisklasse A wieder der Ball. Der FV Brühl 2 gastiert am Sonntag um 14.30 Uhr bei der Spvgg Ilvesheim und hofft nach der Winterpause erfolgreich aus den Startlöchern zu kommen.

Die Fußball-Landesliga nimmt erst eine Woche später den Spielbetrieb wieder auf. Die Elf von Trainer Dennis Mackert bestreitet am Sonntag um 11.00 Uhr ihr letztes Vorbereitungsspiel beim SV 98 Schwetzingen.

vm

Neuzugänge bei den B-Junioren

Ganz zufrieden waren die Verantwortlichen des FVB mit der Hinrunde der B-Junioren in der Verbandsliga sicherlich nicht; da war es naheliegend, sich nach entsprechender Verstärkung für die Rückrunde umzusehen.

Mit Aykan Okur wechselt ein erfahrener Abwehrspieler vom Tabellenführer der Landesliga ASV Feudenheim zum FV Brühl. Ebenfalls vom ASV kommt der Stürmer Phillip Lemberger. Als kreativer Mittelfeldspieler spielt Lucas Jahn vom Ligakonkurrenten VFB Grötzingen künftig für den FVB. Im Sturm soll Mustafa Güder für mehr Tore sorgen. Mustafa Güder stürmte in der Hinrunde noch für den VFR Mannheim.

Die B-Junioren spielen mit den Neuzugängen am 27.02.10 um 12.00 Uhr ein Vorbereitungsspiel auf dem Kunstrasen des FV Brühl gegen Eintracht Walldürn. Danach spielen die A-Junioren ebenfalls ein Vorbereitungsspiel gegen FC Forst. Sonntags spielen die C-Junioren um 11.00 Uhr gegen die Spvgg Ketsch.

Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

Fußballvorschau:
SVR empfängt Spvgg 06 Ketsch II

Nach der Winterpause bestreiten die Fußballer des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. am kommenden Sonntag ihr erstes Verbandsrundenspiel im Jahr 2010. Zu Gast ist dann auf dem Rohrhof die Mannschaft von Spvgg 06 Ketsch II, die schon im Hinspiel beim 1:1-Unentschieden ein unbequemer Gegner war. Nach der witterungsbedingten, spielarmen Vorbereitungsphase darf man gespannt sein, wie sich die Elf von Trainer Knapp nun präsentiert. Ziel der SVR-Mannen ist ein Heimsieg in diesem ersten Spiel, das um 14.30 Uhr angepfiffen wird.

Die zweite Mannschaft empfängt um 12.30 Uhr den FC Badenia Hirschacker und dürfte in dieser Paarung in der Außenseiterrolle sein.

T.K.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am 26.03.2010

Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. lädt alle Mitglieder zur Hauptversammlung am Freitag, den 26.03.2010 um 20.00 Uhr ins Vereinshaus des SV Rohrhof, Gartenstr. 45 recht herzlich ein.

Bitte merken Sie sich diesen Termin vor !

Die **Tagesordnung** ist wie folgt von der Vorstandschaft festgelegt worden:

1. Begrüßung
2. Berichte des Vorstands
3. Bericht der Kassenrevisoren
4. Entlastungen des Vorstands
5. Berichte der Abteilungen
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen einen Tag vor der Sitzung beim Vorstand eingereicht werden.

Die Vorstandschaft
Hans Hufnagel 1. Vorsitzender
T.K.

F-Junioren und Bambini

Das Training findet jeweils donnerstags von 16.45 bis 17.45 Uhr auf dem Gelände des SVR in der Gartenstraße statt.

Trainer: Hans-Peter Schwenzer, Tel. 06202/77278

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Mitgliederversammlung



C. Geigges, S. Plasczyk, Dr. R. Göck, O. Wilken

Die diesjährige Mitgliederversammlung des Tennisclub Brühl fand am 10. Februar 2010 statt. Präsident Helmut Geigges begrüßte 65 Mitglieder, besonders Gemeinderätin Heidi Sennwitz sowie die Ehrenmitglieder Ruth Ludwig und Sigus Wesse. Der Vertreter der Presse, Herr Strauch, nebst Bürgermeister Dr. Ralf Göck waren ebenso anwesend.
Es wurde der verstorbenen Mitglieder gedacht.
Helmut Geigges gab einen Rückblick auf das Jahr 2009. Dieses war in fast allen Bereichen besser als das Jahr zuvor. Erfreulicherweise gab es fast keine Personalprobleme. Beide Trainer, Cheftrainer Petr Cejka sowie Luci Renic, leisten hervorragende Arbeit. Petr Cejka hat auch sein Soll als Spieler erfüllt, sowohl bei den Herren als auch bei der Herren-30-Mannschaft.
In Bezug auf den sportlichen Bereich hob er hervor, dass die Hobbyspielerinnen beim Damen-Doppelspaß sowie beim Ladies Morning Cup auf eine positive Saison zurückblicken konnten. Die neu gegründete Gentleman-Evening-Mannschaft schlug sich sehr wacker.
Die Meldung einer Mixed-Mannschaft erwies sich als Volltreffer.
Helmut Geigges dankte Claire Hartmann für die Organisation der Freundschaftsbegegnung mit Ormesson. Ebenso galt sein Dank Ellen Dobbertin und Ute Müller-Wolfangel für die Abwicklung des Kinderferientages für die Brühler Jugend.
Das Turnier Brühl Open wird in diesem Jahr zum 10. Mal stattfinden.
Bezüglich der Finanzen gab es im letzten Jahr erfreulicherweise ein positives Jahresergebnis.
Die aktuellen Mitgliederzahlen belaufen sich auf 302 Mitglieder. Die Zahl der aktiven Mitglieder hat sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert, im fördernden Bereich zählen wir derzeit 58 zahlende Mitglieder, im Jugend- und Schülerbereich konnte die Mitgliederzahl auf 94 gesteigert werden. Der Zuwachs an neuen Jugendlichen ist einmal auf die Kooperation Jahnschule und Verein zurückzuführen und zum anderen ein Verdienst unserer Trainer. Maßnahmen für die Gewinnung von Neumitgliedern, wie zum Beispiel Schnuppertraining, werden auch 2010 für alle Altersklassen auf dem Programm stehen.
Helmut Geigges dankte den Pächtern Pavla und Thomas Jambor sowie deren Team für ihren Einsatz bei der Bewirtschaftung des Clubhauses sowie für die gute Zusammenarbeit.
Zum Schluss sprach Helmut Geigges allen Vorstandsmitgliedern, ehrenamtlichen Helfern sowie allen Mitgliedern seinen besonderen Dank aus. Nach 23-jähriger Vorstandsarbeit, 16 Jahre als Präsident freue er sich nun auch auf den sportlichen Ruhestand.
Nun folgte der Bericht des Sportwarts.
In der Medenrunde 2009 waren insgesamt 75 aktive Spielerinnen und Spieler im Einsatz - aufgeteilt auf 2 Damen-, 5 Herren- und 1 Mixed-Mannschaft - 46 Mal wurde der Verein vertreten, 17 Mal verließen die Mannschaften des TC Brühl den Platz als Sieger.
Die Jugendwartin Sabine Plasczyk berichtete: In der Saison 2009 nahmen 7 Jugendmannschaften an der Verbandsrunde teil, 3 Mädchen- und 4 Jungenmannschaften.
Neben den Medenspielen fanden noch andere Aktivitäten wie Tenniscamps in den Oster-, Pfingst- und Sommerferien sowie die Clubmeisterschaft in Zusammenarbeit mit DUNLOP statt.
Sabine Plasczyk bedankte sich bei allen Spendern und Sponsoren der Brühl Junior Open 2009. Zum Schluss dankte sie allen für die gute Zusammenarbeit, da auch sie ihr Amt nicht weiter fortsetze.
Der Schatzmeister Udo Synowzik folgte mit seinem Bericht. Aus finanzieller Sicht war das Jahr 2009 ein Erfolg für den Tennisclub. Er führte an, dass viele anfallende Arbeiten in Eigenregie ausgeführt wurden (Platzanlage, Instandhaltung ebenso die Beregnungsanlage).
Die Kassenprüfer Ralf Berner und Andreas Hartmann hatten keinerlei Beanstandungen. Anschließend nahm Dr. Ralf Göck folgende Ehrungen vor: Carla Geigges, Sabine Plasczyk und Ortrud Wilken erhielten den Ehrenamtspass der Gemeinde Brühl.
Über den weiteren Verlauf der Versammlung berichten wir in der nächsten Brühler Rundschau.
jd

TanzSportClub Kurpfalz e.V.

Geben Sie sich einen Ruck - Kommen Sie zu unserem neuen DiscoFox Workshop für Anfänger
DiscoFox ist der beliebte Paartanz der auf nahezu jeder Musik und selbst auf kleinsten Tanzflächen tanzbar ist. Gelernt und geübt werden Grundschritt, daraus Variationen mit Drehungen und Wickelfiguren.
Unsere Termine sind der 27.02.2010, 06.03.2010, 13.03.2010 und der 27.03.2010.
Beginn jeweils 16 Uhr, Dauer 120 Min. inkl. Pause.
Trainingsort ist die Turnhalle der Jahnschule in Brühl.
Anmeldungen ab sofort unter Tel. 06202/26791

Mitgliederversammlung
Der TanzSportClub Kurpfalz e.V. lädt alle seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein.
Sie findet am Mittwoch, den 3. März 2010 ab 19.30 in der Festhalle Brühl, Hauptstr. 2 statt.
Auf der Tagesordnung steht neben den Berichten der Vorstandschaft und Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2009 auch Satzungsänderungen und Neuwahlen der Vorstandschaft und Kassenprüfer.
Wünsche und Anregungen zur Versammlung sind willkommen.
Die Einladungen mit Berichten des Vorstandes sowie Satzungsänderungen sind bei den/m Tanzkreisleiterinnen/er oder Trainerinnen/er erhältlich.

Schachfreunde 1946 Brühl e.V.

Dorfmeisterschaft
Die Schachfreunde werden die Brühler Dorfmeisterschaft ab Freitag, dem 26. Februar austragen. Anmeldungen sind beim Turnierleiter, Hubert Bienek, bis zum Turnierbeginn um 20:15 Uhr möglich. Zur Teilnahme sind alle Brühler Schachspieler aufgerufen. Die Partien werden mit einer Bedenkzeit von 2 Stunden nach den Regeln des Deutschen Schachbundes gespielt. Die genauen Spieltermine werden nach der Auslosung festgelegt. Spielort ist das Schachlokal im Untergeschoss des evangelischen Gemeindezentrums in Brühl. Geplant ist, an jedem 2. Freitag im Monat eine Runde zu spielen.

Jahreshauptversammlung und Jahresrückblick 2009
Am Freitag, dem 19.02.2010 fand die Jahreshauptversammlung der Schachfreunde 1946 Brühl statt.

Der 1. Vorsitzende, Matthias Kramer, berichtete von den Aktivitäten des vergangenen Jahres. Neben den Spielen in der Verbandsrunde nahmen die Schachfreunde am Kurpfalzcup teil. Insbesondere wurde im Rahmen der Brühler Sraßenkerwe am 3. Oktober ein regionales Schnellschachturnier veranstaltet. Der langjährige Kassierer Gerhard Witzke wurde einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt.

Der Jugendleiter, Norbert Blum, berichtete vom Jugendschach. Seit dem Umzug in die Jahnschule hatte das Interesse am Jugendschach stark nachgelassen. Die Übungsstunden wurden daraufhin zunächst eingestellt, sollen aber in Kürze wieder aufgenommen werden. Am Jugendschach nahmen regelmäßig 5 - 6 Jugendliche sowie einige Gäste teil.

Der Mannschaftsführer Michael Hauck berichtete über die laufende Verbandsrunde. Brühl liegt nach 6 Spielen auf dem 2. Tabellenplatz in der Bereichsklasse. Da jedoch 5 Mannschaften sehr dicht folgen, muss auch in den letzten Spielen noch unbedingt gepunktet werden. Er rief dazu auf, wegen der dünnen Personaldecke und des relativ hohen Altersdurchschnitts, über eine Verstärkung der Mannschaft durch jüngere Spieler nachzudenken. Er lobte den Mannschaftsgeist und die Einsatzbereitschaft der Spieler.

Am Ende der Saison 2008/2009 belegten die Schachfreunde mit 12 Mannschafts- und 33,5 Brettpunkten den 5. Tabellenplatz. Meister wurde der SV Ilvesheim mit 22 Mannschafts- und 42,5 Brettpunkten.

Hubert Bienek berichtete von den durchgeführten Vereinsturnieren und nahm die Ehrungen vor. Die Sieger erhielten Urkunden und Sachpreise. Dorfmeister wurde Norbert Blum, gefolgt von den punktgleichen Spielern Dr. Hans Dvorak und Norman Fellinger. Die Jahresblitzwertung gewann ebenfalls Norbert, diesmal vor Matthias Kramer und Hans Dvorak. Die Wertung der Kurzzeitturniere konnte Norbert Blum vor Klaus Drobel und Matthias Kramer für sich entscheiden.

Die Schachfreunde werden sich wieder an der Jugendfreizeit beteiligen. Diese wird voraussichtlich am Freitag den 03.09.2010 oder am 10.09.2010 stattfinden. Außerdem feiern die Schachfreunde in diesem Jahr ihr 64-jähriges Jubiläum.

Skatclub 1970 Brühl

40 Jahre Skatclub 70 Brühl

„Vierzig Jahre spielen in der Zeitspanne von Menschenleben und Völkerschicksalen eine große Rolle. Vierzig Jahre waren notwendig für einen vollständigen Wechsel der damals verantwortlichen Vätergeneration“. So beschreibt unser ehemaliger Bundespräsident Richard von Weizsäcker in seiner Rede zum 40. Jahrestag der Beendigung des Krieges die Bedeutung eines Zeitraums von vierzig Jahren.

Das gilt offenbar nicht für die Geschichte des Skatclubs 70 Brühl. Unter seinen 10 aktiven Mitglieder befinden sich noch zwei Gründungsväter nämlich Werner Dorsch und Manfred Hantke, die den Verein am 20.2.70 aus der Taufe gehoben haben, zwei Mitglieder, die dem Verein also von Beginn an bis heute die Treue gehalten haben: Werner Dorsch auch noch in verantwortlicher Funktion als langjähriger Kassenwart. Und im Gegensatz zur heutigen Politikergeneration vertritt er die These: (Vereins)Politik darf nur nach Kassenlage erfolgen, weshalb auch bei ihm noch nie in der Kasse Ebbe war.

Dies bestätigten auch wieder die beiden Kassenprüfer Helmut Reinhardt und Antonio Sicilia in der Jahreshauptversammlung vom 5.2.2010 für das abgelaufene Jahr 2009, in dem der Spielbetrieb wieder seinen gewohnten Gang nahm.

Hierzu ist zu berichten, dass Georg Kulpinski heuer nicht nur das Double schaffte, nämlich Vereins.- und Pokalmeister zu werden, er gewann auch den Bürgermeisterpokal im zweiten Halbjahr. Weiterhin gelang ihm das Kunststück, sich über die Verbands- und Landesqualifikation die Berechtigung zur Teilnahme an der „Deutschen Einzelmeisterschaft“ in Gunzenhausen zu erspielen. Dort leider verließ ihn das Kartenglück, sodass nur ein Platz im hinteren Drittel erreichen konnte.

Die folgenden Plätze bei der Vereinsmeisterschaft erzielten Antonio Silcilia und Werner Dorsch, die nächsten Pokalplätze belegten Heinz Steck und Helmut Reinhardt. Helmut Reinhardt gewann auch den Bürgermeisterpokal im 1. Halbjahr.

Die rein gesellschaftliche Seite kam hingegen im Jahr 2009 etwas zu kurz. Für einen gemeinsamen Ausflug konnte man sich nicht auf einen Termin einigen, andere Aktivitäten scheiterten aus organisatorischen Gründen, sodass erst am vergangenen Sonntag beim gemeinsamen Besuch des Oststadttheaters mit anschließendem Abendessen der Jahrestag der Gründung des Clubs gefeiert werden konnte.

Der Skatclub 70 Brühl würde sich freuen, wenn sich an seinen Spielabenden freitags ab 19.30 in den Clubräumen des TV Brühl am Skatspiel interessierte Personen – egal ob Frau oder Mann – einfinden und am Spielbetrieb Freude fänden. Hierzu lädt der Club recht herzlich ein.

Obst- und Gartenbauverein Brühl

Schnitt von Rosen und Ziersträuchern

Mit dem Schneiden und Pflegen der Rosen und Ziersträucher befasst sich der OGV Brühl am **Samstag, den 06. März 2010 um 14.00 Uhr** in der Gartenanlage Pferchstücker (Nähe Friedhof, neben Kleintierzüchter).

Unter fachlicher Leitung von Gartenbauingenieur Uwe Brunner werden verschiedene Arten von Rosen und auch Ziersträucher professionell geschnitten.

Die Teilnahme ist kostenlos. Die Vorstandschaft freut sich auf viele Interessierte.

E.H.

Aquarienfreunde Brühl 1978 e.V.

An die Mitglieder des Vereins

Obwohl die Einladungen rechzeitig verschickt wurden, hier noch einmal zur Erinnerung :

Zu unserer **Jahreshauptversammlung 2010** am **Samstag, den 27. Februar** möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Beginn ist um **16.00 Uhr im Vereinsheim** (Ormessonstraße 7)

Ich bitte um zahlreiche Teilnahme

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Jahr
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahl eines Kassenprüfers
8. Ehrungen
9. Verschiedenes

Ich wünsche der Versammlung einen harmonischen Verlauf.

Ralf Kinzig

1. Vorsitzender

Was sonst noch interessiert

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 03.03.2010 von 16:00 bis 17:30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter Tel. 06202/924422.

Badische Heimat

Mitgliederversammlung

Die Ortsgruppe Bezirk Schwetzingen des Landesvereins Badische Heimat e.V. lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung mit Neuwahlen ein. Die Veranstaltung beginnt am Montag, 15.3.10 um 20 Uhr im Nebenzimmer der Gaststätte „Frankeneck“. Anträge sind bis Samstag, den 5.3. schriftlich einzureichen.
B.R.

Pro Seniore Residenz

Noch Plätze frei in der Seminarreihe für Angehörige von Demenz-Kranken und ehrenamtlich Tätige

Demenzerkrankungen gehören heute und in Zukunft zu den häufigsten Alterserkrankungen. Aus diesem Grund veranstaltet die Pro Seniore Residenz Brühl ab Montag, 01. März 2010 die modellhafte und mit Preisen ausgezeichnete Schulungsreihe der Alzheimer Gesellschaft „Hilfe beim Helfen“, die sich an Angehörige von Demenzkranken richtet, denn pflegende Angehörige sind oftmals psychisch und physisch stark belastet. Ziel der jeweils montags stattfindenden Seminarreihe ist es, die Lebensqualität sowohl von pflegenden Angehörigen als auch von Demenzkranken zu verbessern. Inhalte der Seminarreihe sind grundlegende Informationen über das Krankheitsbild, Umgang mit den Demenzkranken, Informationen zu rechtlichen und finanziellen Fragen und Aufzeigen von Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige. Die Schulungsreihe wird unterstützt von der AOK Rhein-Neckar-Odenwald und der VHS-Schwetzingen. Sie ist auch für Mitglieder anderer Krankenkassen kostenlos.
Nähere Infos über die Termine und die Anmeldung in der Pro Seniore Residenz Brühl bei Hr. Sauder, Telefon: 06202/85809

Gesprächskreis „Pflegende Angehörige“

Der nächste Gesprächskreis findet am Donnerstag, 4. März 2010 von 19.00 bis 20.30 Uhr im Gruppenraum, 2. OG, des Diakonischen Werks im Hebelhaus, Hildastr. 4a, in Schwetzingen statt.
Einen Menschen zu Hause zu pflegen ist eine große Herausforderung. Der Gesprächskreis bietet in geschützter Atmosphäre Ermutigung, gegenseitige Unterstützung, Information und Impulse für Entlastungsmöglichkeiten.
Um Pflegenden die Teilnahme zu ermöglichen, bieten die Nachbarschaftshilfe Schwetzingen und die Kirchliche Sozialstation Schwetzingen folgenden Service an: Gegen eine geringe Aufwandsentschädigung kann für die Zeit des Treffens die Betreuung des Angehörigen von 18.30 bis 21.30 Uhr zu Hause übernommen werden.
Informationen hierzu gibt es bei den Leiterinnen Monika Theilig 06202/957124 oder Anne Arend-Schulten 06202/703773. Alle Interessierten sind herzlich willkommen, die Teilnahme ist kostenlos.

Seniorenerholung mit dem Caritasverband

Frühjahr, Sommer, Herbst

Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis führt auch in diesem Jahr wieder **Erholungen für Senioren** durch.
Vom 12. bis 26. Mai geht es - wie jedes Jahr - in den **hessischen Kneipp-Kurort Bad-Endbach bei Marburg**. Hier können Sie sich erholen oder auch kuren.
Behandelt werden alle rheumatischen Erkrankungen; Herz-, Kreislauf- und Durchblutungsstörungen, Erkrankungen der Wirbelsäule, Venen und Gelenke.
In der Kurpension finden Sie gemütliche Zimmer mit Dusche, WC, die meisten mit Balkon, behagliche Speise- und Aufenthaltsräume, Fernsehraum, Leseraum, Raucherraum sowie am Haus gepflegte Liegewiesen. Diätküche ist möglich.
Außerdem gehen in diesem Jahr noch Reisen nach Tirol in den schönen Ort Maria Alm vom 28. Juni bis 12. Juli im Herbst in den Norden nach Kühlungsborn/Ostsee vom 3. bis 15. September.
Weitere Informationen erhalten Sie beim Caritasverband, Markgrafenstr. 17, 68723 Schwetzingen, Telefon 06202/93140.

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Die Selbsthilfegruppe Diabetes trifft sich am Mittwoch, 03. März um 19.00 im Kreiskrankenhaus Schwetzingen. Dr. M. Pallausch, Chirurg aus Hockenheim, spricht über Amputationen bei Durchblutungsstörungen. Der Eintritt ist frei.
Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 17. März ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“ in Schwetzingen. Zu beiden Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit ihren Partnern aus Schwetzingen und der Umgebung ein.
Infos unter Telefon 06205/33154 oder www.dieter-feiler.de.tl. (das tl. gehört unbedingt dazu)

Alleinerziehenden-Treffen MIT Kindern

Am kommenden Samstag, 27.02.2010 findet von 10.30 bis 13.00 Uhr (Frühstück) in den Räumen des Ev. Gemeindezentrums in der Hockenheimer Str. 3 in Brühl das nächste Treffen für Alleinerziehende mit Kindern statt. Während die Kinder miteinander spielen, können Eltern in angenehmer Atmosphäre mit anderen Müttern und Vätern in ähnlichen Lebenssituationen Kontakte knüpfen und sich austauschen. Alle Alleinerziehenden aus Brühl und Umgebung sind herzlich willkommen, egal, ob von Anfang an allein erziehend, geschieden oder erst seit kurzem getrennt lebend. Die Leiterin der Gruppe, Mirjam Ehler, freut sich auf Ihre Teilnahme, bitte mit vorheriger Anmeldung unter mirjamehler@gmx.net oder 0176/83293790. Die offenen Treffen finden in regelmäßigen Abständen statt.
Gerne ist Mirjam Ehler auch bereit aktuelle Themen wie Unterhalt, etc. aufzugreifen und „Fachleute“ dazu einzuladen.
Mirjam Ehler ist seit 2002 alleinerziehende Mutter einer 8-jährigen Tochter. Sie leitet seit Januar diese Alleinerziehenden-Gruppe und ist auch Leiterin der Kontaktstelle im Raum Brühl für den Verband alleinerziehender Mütter und Väter.

Wer-kennt-wen.de – Party-Premiere in Baden-Württemberg in Brühl

Am Samstag, den 6. März feiert wkw im „Bel Air“endlich auch in Süddeutschland

Die erste wkw-Party in Süddeutschland findet nicht, wie erwartet, in einer der Großstädte, sondern in der Gemeinde Brühl zwischen Mannheim und Heidelberg statt. Und natürlich in dem legendären Club „Bel Air“, der weit über die Grenzen der Rhein-Neckar-Region bekannt ist und immerhin im Mai sein 25-jähriges erfolgreiches Renommee feiern wird.
Die perfekte Lage des bekannten Clubs, mit ausreichend Parkplätzen vor der Tür, seiner vorteilhaften Verkehrsanbindung direkt an die Autobahn, seiner umfassenden Ausstattung, die letzten Endes auch wichtiger Bestandteil des Ambientes ist, haben die Partymacher von wkw dazu bewogen, ihre Premiere in Süddeutschland in der gut 14.000 Einwohner zählenden „Steffi Graf“-Gemeinde Brühl zu zelebrieren. Natürlich freuen sich darüber nicht nur die Macher des Bel Air und dessen Gäste, sondern auch die Brühler. Nur zu Recht gilt Brühl als sehr aktive Gemeinde und ist wichtiger Bestandteil der Metropolregion.
Die Firmenidee der beiden Studenten Patrick Ohler und Fabian Jäger feierte im Herbst 2006 ihre Online-Premiere. Mittlerweile zählt **wer-kennt-wen.de** zu den am stärksten wachsenden Social Networks in Deutschland. Bis dato umfasst die Community über 7,5 Millionen Mitglieder und täglich kommen mehrere Tausend hinzu.
Der anhaltende Erfolg basiert auf der Idee des „realen Lebens“ dargestellt im Internet. Neben Sport, Musik, Kultur, Beruf und Hobby ist das Suchen und Finden so wichtig wie der Austausch in Gruppen, Foren und Chats. Und das für eine Zielgruppe ab 14

– Lesen Sie bitte weiter auf Seite 27 –

710 Mannheim - Brühl - Ketsch/Schwetzingen
AUSZUG

DB BAHN Rhein-Neckar-Bus

		Montag - Freitag																				
Fahrtnummer		201	101	203	205	103	305	105	207	307	107	209	309	261	109	211	311	111	213	313	113	315
Beschränkungen														S								
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	4.54	5.20	5.20	5.40	5.50	6.03	6.20	6.25	6.30	6.40	7.00	7.10		7.20	7.30	7.40	7.50	8.00	8.10	8.20	8.40
Neckarau, Bahnhof		5.01	5.27	5.27	5.47	5.57	6.10	6.27	6.32	6.37	6.47	7.07	7.17		7.27	7.37	7.47	7.57	8.07	8.17	8.27	8.47
MA-Rheinau, Bahnhof		5.09	5.35	5.35	5.55	6.05	6.18	6.35	6.40	6.45	6.55	7.15	7.25		7.35	7.45	7.55	8.05	8.15	8.25	8.35	8.55
Rohrhof, Lessingstraße		5.14	5.40	5.40	6.00	6.10			6.45		7.00	7.20		7.32	7.40	7.50		8.10	8.20		8.40	
- Brühler Straße		5.15	5.41	5.41	6.01	6.11			6.46		7.01	7.21		7.33	7.41	7.51		8.11	8.21		8.41	
Brühl, Nibelungenstraße		5.16	5.42	5.42	6.02	6.12			6.47		7.02	7.22		7.34	7.42	7.52		8.12	8.22		8.42	
- Schwimmbad		5.17	5.43	5.43	6.03	6.13			6.48		7.03	7.23		7.35	7.43	7.53		8.13	8.23		8.43	
- Siedlung		5.18	5.44	5.44	6.04	6.14		6.40	6.49		7.04	7.24		7.36	7.44	7.54		8.14	8.24		8.44	
- Mannheimer Straße		5.20	5.46	5.46	6.06	6.16		6.42	6.51		7.06	7.26		7.38	7.46	7.56		8.16	8.26		8.46	
- Ketscher Straße		|	5.48	|	|	6.18		6.44	|		7.08	|		|	7.48	|		8.18	|		8.48	
- Wiesengrund		|	5.49	|	|	6.19		6.45	|		7.09	|		|	7.49	|		8.19	|		8.49	
- Schwetzinger Straße		5.22	|	5.48	6.08	|		|	6.53	|	|	7.28	|	7.41	|	7.58	|	|	8.28	|	|
- Meßplatz		5.23	|	5.49	6.09	|		|	6.54	|	|	7.29	|	7.42	|	7.59	|	|	8.29	|	|
Ketsch, Schillerplatz		|	5.55	|	|	6.25		6.51	|		7.15	|		|	7.55	|		8.25	|		8.55	
Schwetzingen, Bahnhof	an	5.34		6.00	6.20		6.38		7.05	7.05		7.40	7.45	7.53		8.10	8.15		8.40	8.45		9.15

		Montag - Freitag																				
Fahrtnummer		181	215	317	117	219	319	121	223	183	321	125	227	323	129	325	131	172	185	179	233	327
Beschränkungen																	F	S	F	S		
Hinweise		S1								S1									S1	S1		
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	**8.50**	8.50	9.10	9.20	9.40	10.10	10.20	10.40	**10.50**	11.10	11.20	11.40	12.10	12.20	12.35	12.50	12.50	**13.00**	**13.00**	13.05	13.10
Neckarau, Bahnhof		**8.57**	8.57	9.17	9.27	9.47	10.17	10.27	10.47	**10.57**	11.17	11.27	11.47	12.17	12.27	12.42	12.57	12.57	**13.07**	**13.07**	13.12	13.17
MA-Rheinau, Bahnhof		|	9.05	9.25	9.35	9.55	10.25	10.35	10.55	|	11.25	11.35	11.55	12.25	12.35	12.50	13.05	13.05	|	|	13.20	13.25
Rohrhof, Lessingstraße		|	9.10	|	9.40	10.00		10.40	11.00	|	|	11.40	12.00	|	12.40	|	13.10	13.10	|	|	13.25	|
- Brühler Straße		|	9.11	|	9.41	10.01		10.41	11.01	|	|	11.41	12.01	|	12.41	|	13.11	13.11	|	|	13.26	|
Brühl, Nibelungenstraße		|	9.12	|	9.42	10.02		10.44	11.02	|	|	11.42	12.02	|	12.42	|	13.12	13.12	|	|	13.27	|
- Schwimmbad		|	9.13	|	9.43	10.03		10.45	11.03	|	|	11.43	12.03	|	12.43	|	13.13	13.13	|	|	13.28	|
- Siedlung		**9.07**	9.14	|	9.44	10.04		10.46	11.04	**11.07**	|	11.44	12.04	|	12.44	|	13.14	13.14	**13.17**	**13.17**	13.29	|
- Mannheimer Straße		**9.09**	9.16	|	9.46	10.06		10.48	11.06	**11.09**	|	11.46	12.06	|	12.46	|	13.16	13.16	**13.19**	**13.19**	13.31	|
- Ketscher Straße		**9.11**	|	|	9.48	|		10.50	|	**11.11**	|	11.48	|	|	12.48	|	13.18	13.18	**13.21**	**13.21**	|	|
- Wiesengrund		**9.12**	|	|	9.49	|		10.51	|	**11.12**	|	11.49	|	|	12.49	|	13.19	13.19	**13.22**	**13.22**	|	|
- Schwetzinger Straße		|	9.18	|	|	10.08		|	11.08	|	|	|	12.08	|	|	|	|	|	|	13.33	|
- Meßplatz		|	9.19	|	|	10.09		|	11.09	|	|	|	12.09	|	|	|	|	|	|	13.34	|
Ketsch, Schillerplatz		**9.18**	|	|	9.55	|		10.57	|	**11.18**	|	11.55	|	|	12.55	|	13.25	13.26	**13.28**	**13.29**	|	|
Schwetzingen, Bahnhof	an	|	9.30	9.45	|	10.20	10.45	|	11.20	|	11.45	|	12.20	12.45	|	13.10	|	|	|	|	13.48	13.45

		Montag - Freitag																				
Fahrtnummer		353	133	235	329	135	237	331	137	187	239	333	141	115	243	143	245	335	145	247	189	337
Beschränkungen		S																				
Hinweise										S1				S1							S1	
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	13.23	13.25	13.35	13.50	13.50	14.00	14.10	14.20	**14.35**	14.40	15.10	15.20	**15.35**	15.40	15.50	16.05	16.10	16.20	16.30	**16.35**	16.40
Neckarau, Bahnhof		13.30	13.32	13.42	13.57	13.57	14.07	14.17	14.27	**14.42**	14.47	15.17	15.27	**15.42**	15.47	15.57	16.12	16.17	16.27	16.37	**16.42**	16.47
MA-Rheinau, Bahnhof		13.38	13.40	13.50	14.05	14.05	14.15	14.25	14.35	|	14.55	15.25	15.35	|	15.55	16.05	16.20	16.25	16.35	16.45	|	16.55
Rohrhof, Lessingstraße		13.43	13.45	13.55	|	14.10	14.20	|	14.40	|	15.00	|	15.40	|	16.00	|	16.25	|	16.40	16.50	|	|
- Brühler Straße		13.44	13.46	13.56	|	14.11	14.21	|	14.41	|	15.01	|	15.41	|	16.01	|	16.26	|	16.41	16.51	|	|
Brühl, Nibelungenstraße		13.45	13.47	13.57	|	14.12	14.22	|	14.42	|	15.02	|	15.44	|	16.02	|	16.27	|	16.42	16.52	|	|
- Schwimmbad		13.46	13.48	13.58	|	14.13	14.23	|	14.43	|	15.03	|	15.45	|	16.03	|	16.28	|	16.43	16.53	|	|
- Siedlung		|	13.49	13.59	|	14.14	14.24	|	14.44	**14.52**	15.04	|	15.46	**15.52**	16.04	16.10	16.29	|	16.44	16.54	**16.52**	|
- Mannheimer Straße		|	13.51	14.01	|	14.16	14.26	|	14.46	**14.54**	15.06	|	15.48	**15.54**	16.06	16.12	16.31	|	16.46	16.56	**16.54**	|
- Ketscher Straße		|	13.53	|	|	14.18	|	|	14.48	**14.56**	|	|	15.50	**15.56**	|	16.14	|	|	16.48	|	**16.56**	|
- Wiesengrund		|	13.54	|	|	14.19	|	|	14.49	**14.57**	|	|	15.51	**15.57**	|	16.15	|	|	16.49	|	**16.57**	|
- Schwetzinger Straße		|	|	14.03	|	|	14.28	|	|	|	15.08	|	|	16.08	|	16.33	|	|	|	16.58	|	|
- Meßplatz		|	|	14.04	|	|	14.29	|	|	|	15.09	|	|	16.09	|	16.34	|	|	|	16.59	|	|
Ketsch, Schillerplatz		|	14.00	|	|	14.25	|	|	14.55	**15.03**	|	15.57	**16.03**	|	16.21	|	|	16.55	|	**17.03**	|
Schwetzingen, Bahnhof	an	14.04		14.15	14.25		14.40	14.45			15.20	15.45			16.20		16.45	16.45		17.10		17.15

		Montag - Freitag																				
Fahrtnummer		147	249	339	149	251	191	341	151	253	343	153	255	347	167	155	257	361	157	349	159	351
Hinweise							S1															
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	16.50	17.04	17.10	17.20	17.30	**17.35**	17.40	17.50	18.00	18.10	18.20	18.34	19.00	19.20	19.43	20.20	20.30	20.43	21.13	21.43	22.13
Neckarau, Bahnhof		16.57	17.11	17.17	17.27	17.37	**17.42**	17.47	17.57	18.07	18.17	18.27	18.41	19.07	19.27	19.50	20.27	20.37	20.50	21.20	21.50	22.20
MA-Rheinau, Bahnhof		17.05	17.19	17.25	17.35	17.45	|	17.55	18.05	18.15	18.25	18.35	18.49	19.15	19.35	19.58	20.35	20.45	20.58	21.28	21.58	22.28
Rohrhof, Lessingstraße		17.10	17.24	|	17.40	17.50	|	|	18.10	18.20	|	18.40	18.54	|	19.40	20.03	20.40	|	21.13	|	22.13	|
- Brühler Straße		17.11	17.25	|	17.41	17.51	|	|	18.11	18.21	|	18.41	18.55	|	19.41	20.04	20.41	|	21.14	|	22.14	|
Brühl, Nibelungenstraße		17.12	17.26	|	17.42	17.52	|	|	18.12	18.22	|	18.42	18.56	|	19.42	20.05	20.42	|	21.15	|	22.15	|
- Schwimmbad		17.13	17.27	|	17.43	17.53	|	|	18.13	18.23	|	18.43	18.57	|	19.43	20.06	20.43	|	21.16	|	22.16	|
- Siedlung		17.14	17.28	|	17.44	17.54	**17.52**	|	18.14	18.24	|	18.44	18.58	|	19.44	20.07	20.44	|	21.17	|	22.17	|
- Mannheimer Straße		17.16	17.30	|	17.46	17.56	**17.54**	|	18.16	18.26	|	18.46	19.00	|	19.46	20.09	20.46	|	21.19	|	22.19	|
- Ketscher Straße		17.18	|	|	17.48	|	**17.56**	|	18.18	|	|	18.48	|	|	19.48	20.11	|	|	21.21	|	22.21	|
- Wiesengrund		17.19	|	|	17.49	|	**17.57**	|	18.19	|	|	18.49	|	|	19.49	20.12	|	|	21.22	|	22.22	|
- Schwetzinger Straße		|	17.32	|	|	17.58	|	|	|	18.28	|	|	19.02	|	|	|	20.48	|	|	|	|
- Meßplatz		|	17.33	|	|	17.59	|	|	|	18.29	|	|	19.03	|	|	|	20.49	|	|	|	|
Ketsch, Schillerplatz		17.25	|	|	17.55	|	**18.03**	|	18.25	|	|	18.55	|	|	19.55	20.18	|	|	21.28	|	22.28	|
Schwetzingen, Bahnhof	an	|	17.44	17.45	|	18.10	|	18.15	|	18.40	18.45	|	19.14	19.35	20.13	20.36	21.00	21.05	21.46	21.57	22.46	22.51

ZEICHENERKLÄRUNG: S= nur an Schultagen S1= Schnellbus F= nur an schulfreien Tagen

710 Mannheim - Brühl - Ketsch/Schwetzingen
AUSZUG

DB BAHN Rhein-Neckar-Bus

		Montag - Freitag			Samstag																	
Fahrtnummer		161	175	297	203	359	307	209	309	109	211	311	111	113	315	215	317	117	219	319	121	223
Beschränkungen				a6																		
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	22.43	23.43	1.13	5.20	5.50	6.30	7.00	7.10	7.20	7.30	7.40	7.50	8.20	8.40	8.50	9.10	9.20	9.40	10.10	10.20	10.40
Neckarau, Bahnhof		22.50	23.50	1.20	5.27	5.57	6.37	7.07	7.17	7.27	7.37	7.47	7.57	8.27	8.47	8.57	9.17	9.27	9.47	10.17	10.27	10.47
MA-Rheinau, Bahnhof		22.58	23.58	1.28	5.35	6.05	6.45	7.15	7.25	7.35	7.45	7.55	8.05	8.35	8.55	9.05	9.25	9.35	9.55	10.25	10.35	10.55
Rohrhof, Lessingstraße		23.13	0.13	1.33	5.40	|	|	7.20	|	7.40	7.50	|	8.10	8.40	|	9.10	|	9.40	10.00	|	10.40	11.00
- Brühler Straße		23.14	0.14	1.34	5.41	|	|	7.21	|	7.41	7.51	|	8.11	8.41	|	9.11	|	9.41	10.01	|	10.41	11.01
Brühl, Nibelungenstraße		23.15	0.15	1.35	5.42	|	|	7.22	|	7.42	7.52	|	8.12	8.42	|	9.12	|	9.42	10.02	|	10.44	11.02
- Schwimmbad		23.16	0.16	1.36	5.43	|	|	7.23	|	7.43	7.53	|	8.13	8.43	|	9.13	|	9.43	10.03	|	10.45	11.03
- Siedlung		23.17	0.17	1.37	5.44	|	|	7.24	|	7.44	7.54	|	8.14	8.44	|	9.14	|	9.44	10.04	|	10.46	11.04
- Mannheimer Straße		23.19	0.19	1.39	5.46	|	|	7.26	|	7.46	7.56	|	8.16	8.46	|	9.16	|	9.46	10.06	|	10.48	11.06
- Ketscher Straße		23.21	0.21	1.41	|	|	|	|	|	7.48	|	|	8.18	8.48	|	|	|	9.48	|	|	10.50	|
- Wiesengrund		23.22	0.22	1.42	|	|	|	|	|	7.49	|	|	8.19	8.49	|	|	|	9.49	|	|	10.51	|
- Schwetzinger Straße		|	|	|	5.48	|	|	7.28	|	|	7.58	|	|	|	9.18	|	|	10.08	|	|	11.08
- Meßplatz		|	|	|	5.49	|	|	7.29	|	|	7.59	|	|	|	9.19	|	|	10.09	|	|	11.09
Ketsch, Schillerplatz		23.28	0.28	1.48	|	|	|	|	7.55	|	|	|	8.25	8.55	|	|	9.55	|	|	10.57	|
Schwetzingen, Bahnhof	an	23.46	0.46	2.06	6.00	6.25	7.05	7.40	7.45	|	8.10	8.15	|	|	9.15	9.30	9.45	|	10.20	10.45	|	11.20

		Samstag																				
Fahrtnummer		321	125	227	323	129	325	174	357	139	217	165	331	137	221	333	141	243	335	145	225	339
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	11.10	11.20	11.40	12.10	12.20	12.35	12.50	13.10	13.20	13.35	13.50	14.10	14.20	14.50	15.10	15.20	15.40	16.10	16.20	16.40	17.10
Neckarau, Bahnhof		11.17	11.27	11.47	12.17	12.27	12.42	12.57	13.17	13.27	13.42	13.57	14.17	14.27	14.57	15.17	15.27	15.47	16.17	16.27	16.47	17.17
MA-Rheinau, Bahnhof		11.25	11.35	11.55	12.25	12.35	12.50	13.05	13.25	13.35	13.50	14.05	14.25	14.35	15.05	15.25	15.35	15.55	16.25	16.35	16.55	17.25
Rohrhof, Lessingstraße		|	11.40	12.00	|	12.40	|	13.10	|	13.40	13.55	14.10	|	14.40	15.10	|	15.40	16.00	|	16.40	17.00	|
- Brühler Straße		|	11.41	12.01	|	12.41	|	13.11	|	13.41	13.56	14.11	|	14.41	15.11	|	15.41	16.01	|	16.41	17.01	|
Brühl, Nibelungenstraße		|	11.42	12.02	|	12.42	|	13.12	|	13.42	13.57	14.12	|	14.42	15.12	|	15.44	16.02	|	16.42	17.02	|
- Schwimmbad		|	11.43	12.03	|	12.43	|	13.13	|	13.43	13.58	14.13	|	14.43	15.13	|	15.45	16.03	|	16.43	17.03	|
- Siedlung		|	11.44	12.04	|	12.44	|	13.14	|	13.44	13.59	14.14	|	14.44	15.14	|	15.46	16.04	|	16.44	17.04	|
- Mannheimer Straße		|	11.46	12.06	|	12.46	|	13.16	|	13.46	14.01	14.16	|	14.46	15.16	|	15.48	16.06	|	16.46	17.06	|
- Ketscher Straße		|	11.48	|	|	12.48	|	13.18	|	13.48	|	14.18	|	14.48	|	|	15.50	|	|	16.48	|	|
- Wiesengrund		|	11.49	|	|	12.49	|	13.19	|	13.49	|	14.19	|	14.49	|	|	15.51	|	|	16.49	|	|
- Schwetzinger Straße		|	|	12.08	|	|	|	|	|	|	14.03	|	|	|	15.18	|	|	16.08	|	|	17.08	|
- Meßplatz		|	|	12.09	|	|	|	|	|	|	14.04	|	|	|	15.19	|	|	16.09	|	|	17.09	|
Ketsch, Schillerplatz		|	11.55	|	|	12.55	|	13.25	|	13.55	|	14.25	|	14.55	|	|	15.57	|	|	16.55	|	|
Schwetzingen, Bahnhof	an	11.45	|	12.20	12.45	|	13.10	|	13.45	|	14.15	|	14.45	|	15.30	15.45	|	16.20	16.45	|	17.20	17.45

		Samstag													Sonn- und Feiertag							
Fahrtnummer		149	241	343	1	269	365	3	5	367	7	9	163	299	213	193	271	195	275	319	197	277
Beschränkungen			1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1								
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	17.20	17.40	18.10	18.20	18.40	19.10	19.43	20.43	21.13	21.43	22.43	23.43	1.13	8.00	8.30	9.00	9.30	10.00	10.10	10.30	11.00
Neckarau, Bahnhof		17.27	17.47	18.17	18.27	18.47	19.17	19.50	20.50	21.20	21.50	22.50	23.50	1.20	8.07	8.37	9.07	9.37	10.07	10.17	10.37	11.07
MA-Rheinau, Bahnhof		17.35	17.55	18.25	18.35	18.55	19.25	19.58	20.58	21.28	21.58	22.58	23.58	1.28	8.15	8.45	9.15	9.45	10.15	10.25	10.45	11.15
Rohrhof, Lessingstraße		17.40	18.00	|	18.40	19.00	|	20.03	21.13	|	22.13	23.13	0.13	1.33	8.20	8.50	9.20	9.50	10.20	|	10.50	11.20
- Brühler Straße		17.41	18.01	|	18.41	19.01	|	20.04	21.14	|	22.14	23.14	0.14	1.34	8.21	8.51	9.21	9.51	10.21	|	10.51	11.21
Brühl, Nibelungenstraße		17.42	18.02	|	18.42	19.02	|	20.05	21.15	|	22.15	23.15	0.15	1.35	8.22	8.52	9.22	9.52	10.22	|	10.52	11.22
- Schwimmbad		17.43	18.03	|	18.43	19.03	|	20.06	21.16	|	22.16	23.16	0.16	1.36	8.23	8.53	9.23	9.53	10.23	|	10.53	11.23
- Siedlung		17.44	18.04	|	18.44	19.04	|	20.07	21.17	|	22.17	23.17	0.17	1.37	8.24	8.54	9.24	9.54	10.24	|	10.54	11.24
- Mannheimer Straße		17.46	18.06	|	18.46	19.06	|	20.09	21.19	|	22.19	23.19	0.19	1.39	8.26	8.56	9.26	9.56	10.26	|	10.56	11.26
- Ketscher Straße		17.48	|	|	18.48	|	|	20.11	21.21	|	22.21	23.21	0.21	1.41	|	8.58	|	9.58	|	|	10.58	|
- Wiesengrund		17.49	|	|	18.49	|	|	20.12	21.22	|	22.22	23.22	0.22	1.42	|	8.59	|	9.59	|	|	10.59	|
- Schwetzinger Straße		|	18.08	|	|	19.08	|	|	|	|	|	|	|	|	8.28	|	9.28	|	10.28	|	|	11.28
- Meßplatz		|	18.09	|	|	19.09	|	|	|	|	|	|	|	|	8.29	|	9.29	|	10.29	|	|	11.29
Ketsch, Schillerplatz		17.55	|	|	18.55	|	|	20.18	21.28	|	22.28	23.28	0.28	1.48	|	9.05	|	10.05	|	|	11.05	|
Schwetzingen, Bahnhof	an	|	18.20	18.45	|	19.20	19.45	20.36	21.46	21.57	22.46	23.46	0.46	2.06	8.40	|	9.40	|	10.40	10.45	|	11.40

		Sonn- und Feiertag																				
Fahrtnummer		321	199	229	323	127	231	363	21	279	331	169	281	333	11	283	335	13	285	339	15	253
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	11.10	11.30	12.00	12.10	12.30	13.00	13.10	13.30	14.00	14.10	14.30	15.00	15.10	15.30	16.00	16.10	16.30	17.00	17.10	17.30	18.00
Neckarau, Bahnhof		11.17	11.37	12.07	12.17	12.37	13.07	13.17	13.37	14.07	14.17	14.37	15.07	15.17	15.37	16.07	16.17	16.37	17.07	17.17	17.37	18.07
MA-Rheinau, Bahnhof		11.25	11.45	12.15	12.25	12.45	13.15	13.25	13.45	14.15	14.25	14.45	15.15	15.25	15.45	16.15	16.25	16.45	17.15	17.25	17.45	18.15
Rohrhof, Lessingstraße		|	11.50	12.20	|	12.50	13.20	|	13.50	14.20	|	14.50	15.20	|	15.50	16.20	|	16.50	17.20	|	17.50	18.20
- Brühler Straße		|	11.51	12.21	|	12.51	13.21	|	13.51	14.21	|	14.51	15.21	|	15.51	16.21	|	16.51	17.21	|	17.51	18.21
Brühl, Nibelungenstraße		|	11.52	12.22	|	12.52	13.22	|	13.52	14.22	|	14.52	15.22	|	15.52	16.22	|	16.52	17.22	|	17.52	18.22
- Schwimmbad		|	11.53	12.23	|	12.53	13.23	|	13.53	14.23	|	14.53	15.23	|	15.53	16.23	|	16.53	17.23	|	17.53	18.23
- Siedlung		|	11.54	12.24	|	12.54	13.24	|	13.54	14.24	|	14.54	15.24	|	15.54	16.24	|	16.54	17.24	|	17.54	18.24
- Mannheimer Straße		|	11.56	12.26	|	12.56	13.26	|	13.56	14.26	|	14.56	15.26	|	15.56	16.26	|	16.56	17.26	|	17.56	18.26
- Ketscher Straße		|	11.58	|	|	12.58	|	|	13.58	|	|	14.58	|	|	15.58	|	|	16.58	|	|	17.58	|
- Wiesengrund		|	11.59	|	|	12.59	|	|	13.59	|	|	14.59	|	|	15.59	|	|	16.59	|	|	17.59	|
- Schwetzinger Straße		|	|	12.28	|	|	13.28	|	|	14.28	|	|	15.28	|	|	16.28	|	|	17.28	|	|	18.28
- Meßplatz		|	|	12.29	|	|	13.29	|	|	14.29	|	|	15.29	|	|	16.29	|	|	17.29	|	|	18.29
Ketsch, Schillerplatz		|	12.05	|	|	13.05	|	|	14.05	|	|	15.05	|	|	16.05	|	|	17.05	|	|	18.05	|
Schwetzingen, Bahnhof	an	11.45	|	12.40	12.45	|	13.40	13.48	|	14.40	14.45	|	15.40	15.45	|	16.40	16.45	|	17.40	17.45	|	18.40

		Sonn- und Feiertag																				
Fahrtnummer		373	17	287	369	155	294	349	19	159	161	23										
Mannheim, Hauptbahnhof	ab	18.10	18.30	19.00	19.10	19.43	20.43	21.13	21.13	21.43	22.43	23.43										
Neckarau, Bahnhof		18.17	18.37	19.07	19.17	19.50	20.50	21.20	21.20	21.50	22.50	23.50										
MA-Rheinau, Bahnhof		18.25	18.45	19.15	19.25	19.58	20.58	21.28	21.28	21.58	22.58	23.58										
Rohrhof, Lessingstraße		|	18.50	19.20	|	20.03	21.13	|	21.33	22.13	23.13	0.13									
- Brühler Straße		|	18.51	19.21	|	20.04	21.14	|	21.34	22.14	23.14	0.14									
Brühl, Nibelungenstraße		|	18.52	19.22	|	20.05	21.15	|	21.35	22.15	23.15	0.15									
- Schwimmbad		|	18.53	19.23	|	20.06	21.16	|	21.36	22.16	23.16	0.16									
- Siedlung		|	18.54	19.24	|	20.07	21.17	|	21.37	22.17	23.17	0.17									
- Mannheimer Straße		|	18.56	19.26	|	20.09	21.19	|	21.39	22.19	23.19	0.19									
- Ketscher Straße		|	18.58	|	|	20.11	|	|	21.41	22.21	23.21	0.21									
- Wiesengrund		|	18.59	|	|	20.12	|	|	21.42	22.22	23.22	0.22									
- Schwetzinger Straße		|	|	19.28	|	|	21.21	|	|	|	|									
- Meßplatz		|	|	19.29	|	|	21.22	|	|	|	|									
Ketsch, Schillerplatz		|	19.05	|	|	20.18	|	|	21.48	22.28	23.28	0.28									
Schwetzingen, Bahnhof	an	18.45	|	19.40	19.45	20.36	21.33	21.57	22.06	22.46	23.46	0.46										

ZEICHENERKLÄRUNG: a6 = nur freitags 1 = nicht 24. und 31.12.

710 Schwetzingen/Ketsch - Brühl - Mannheim
AUSZUG

DB BAHN Rhein-Neckar-Bus

Montag - Freitag

Fahrtnummer		102	202	302	304	104	204	106	306	206	208	108	308	122	180	310	110	210	112	126	312	212
Beschränkungen																			S	F		
Hinweise														S1	S1							
Schwetzingen, Bahnhof	ab		4.56	5.14	5.23		5.30		5.59	6.05	6.25		6.30			7.00		7.15			7.45	7.45
Ketsch, Schillerplatz		4.48	|	|	|	5.23	|	5.48	|	|	|	6.29	|	**6.43**	**7.03**	|	6.59	|	7.23	7.25	|	|
Brühl, Wiesengrund		4.55	|	|	|	5.30	|	5.55	|	|	|	6.36	|	**6.50**	**7.10**	|	7.06	|	7.32	7.32	|	|
- Meßplatz		|	5.06	|	|	|	5.40	|	|	6.15	6.35	|	|	|	|	|	|	7.25	|	|	|	7.55
- Drogerie Hartmann		4.56	5.07	|	|	5.31	5.41	5.56	|	6.16	6.36	6.37	|	**6.51**	**7.11**	|	7.07	7.26	7.33	7.33	|	7.56
- Mannheimer Straße		4.58	5.09	|	|	5.33	5.43	5.58	|	6.18	6.38	6.39	|	**6.53**	**7.13**	|	7.09	7.28	7.35	7.35	|	7.58
- Siedlung		4.59	5.10	|	|	5.34	5.44	5.59	|	6.19	6.39	6.40	|	**6.54**	**7.14**	|	7.10	7.29	7.36	7.36	|	7.59
- Hima		|	|	|	|	|	|	|	|	|	|	6.41	|	**6.55**	**7.15**	|	|	|	|	|	|	|
- Schwimmbad		5.01	5.12	|	|	5.36	5.46	6.01	|	6.21	6.41	|	|	|	|	|	7.12	7.31	7.38	7.38	|	8.01
- Nibelungenstraße		5.02	5.13	|	|	5.37	5.47	6.02	|	6.22	6.42	|	|	|	|	|	7.13	7.32	7.39	7.39	|	8.02
Rohrhof, Brühler Straße		5.04	5.15	|	|	5.39	5.49	6.04	|	6.24	6.44	|	|	|	|	|	7.15	7.34	7.41	7.41	|	8.04
- Lessingstraße		5.05	5.16	|	|	5.40	5.50	6.05	|	6.25	6.45	|	|	|	|	|	7.16	7.35	7.42	7.42	|	8.05
MA-Rheinau, Bahnhof		5.10	5.21	5.33	5.42	5.45	5.55	6.10	6.18	6.30	6.50	6.45	6.49	|	|	7.19	7.21	7.40	7.47	7.47	8.04	8.10
Neckarau, Bahnhof		5.18	|	5.41	5.50	5.53	6.03	6.18	6.26	6.38	6.58	6.53	6.57	**7.04**	**7.24**	7.27	7.29	7.48	7.55	7.55	8.12	8.18
Mannheim, Hauptbahnhof	an	5.26	|	5.49	5.58	6.01	6.11	6.26	6.34	6.46	7.06	7.01	7.05	**7.12**	**7.32**	7.35	7.37	7.56	8.03	8.03	8.20	8.26

Montag - Freitag

Fahrtnummer		114	182	314	214	116	216	118	316	120	220	184	318	124	224	320	128	322	228	186	324	230
Hinweise			S1									S1								S1		
Schwetzingen, Bahnhof	ab			8.10	8.10		8.43		9.10		9.43		10.10		10.43	11.10		11.43	11.43		12.10	12.10
Ketsch, Schillerplatz		7.53	**8.03**	|	|	8.23	|	8.53	|	9.23	|	**9.53**	|	10.23	|	|	11.23	|	|	**11.53**	|	|
Brühl, Wiesengrund		8.00	**8.10**	|	|	8.30	|	9.00	|	9.30	|	**10.00**	|	10.30	|	|	11.30	|	|	**12.00**	|	|
- Meßplatz		|	|	|	8.20	|	8.53	|	|	|	9.53	|	|	10.53	|	|	|	11.53	|	|	|	12.20
- Drogerie Hartmann		8.01	**8.11**	|	8.21	8.31	8.54	9.01	|	9.31	9.54	**10.01**	|	10.31	10.54	|	11.31	|	11.54	**12.01**	|	12.21
- Mannheimer Straße		8.03	**8.13**	|	8.23	8.33	8.56	9.03	|	9.33	9.56	**10.03**	|	10.33	10.56	|	11.33	|	11.56	**12.03**	|	12.23
- Siedlung		8.04	**8.14**	|	8.24	8.34	8.57	9.04	|	9.34	9.57	**10.04**	|	10.34	10.57	|	11.34	|	11.57	**12.04**	|	12.24
- Hima		|	**8.15**	|	|	|	|	|	|	|	**10.05**	|	|	|	|	|	|	|	**12.05**	|	|
- Schwimmbad		8.06	|	|	8.26	8.36	8.59	9.06	|	9.36	9.59	|	|	10.36	10.59	|	11.36	|	11.59	|	|	12.26
- Nibelungenstraße		8.07	|	|	8.27	8.37	9.00	9.07	|	9.37	10.00	|	|	10.37	11.00	|	11.37	|	12.00	|	|	12.27
Rohrhof, Brühler Straße		8.09	|	|	8.29	8.39	9.02	9.09	|	9.39	10.02	|	|	10.39	11.02	|	11.41	|	12.02	|	|	12.29
- Lessingstraße		8.10	|	|	8.30	8.40	9.03	9.10	|	9.40	10.03	|	|	10.40	11.03	|	11.42	|	12.03	|	|	12.30
MA-Rheinau, Bahnhof		8.15	|	8.29	8.35	8.45	9.08	9.15	9.29	9.45	10.08	|	10.29	10.45	11.08	11.29	11.47	12.02	12.08	|	12.29	12.35
Neckarau, Bahnhof		8.23	**8.24**	8.37	8.43	8.53	9.16	9.23	9.37	9.53	10.16	**10.14**	10.37	10.53	11.16	11.37	11.55	12.10	12.16	**12.14**	12.37	12.43
Mannheim, Hauptbahnhof	an	8.31	**8.32**	8.45	8.51	9.01	9.24	9.31	9.45	10.01	10.24	**10.22**	10.45	11.01	11.24	11.45	12.03	12.18	12.24	**12.22**	12.45	12.51

Montag - Freitag

Fahrtnummer		132	177	354	232	326	234	136	162	362	188	236	138	328	238	140	240	142	330	242	144	190
Beschränkungen			S	S				S	F													
Hinweise											S1											S1
Schwetzingen, Bahnhof	ab			12.43	12.43	13.10	13.10			13.35		13.43		14.10	14.10		14.43		15.10	15.10		
Ketsch, Schillerplatz		12.23	|	|	|	|	|	13.21	13.23	|	**13.43**	|	13.53	|	|	14.23	|	14.53	|	|	15.23	**15.38**
Brühl, Wiesengrund		12.30	12.31	|	|	|	|	13.30	13.30	|	**13.50**	|	14.00	|	|	14.30	|	15.00	|	|	15.30	**15.45**
- Meßplatz		|	|	|	12.53	|	13.20	|	|	|	|	13.53	|	|	14.20	|	14.53	|	15.20	|	|
- Drogerie Hartmann		12.31	12.32	|	12.54	|	13.21	13.31	13.31	|	**13.51**	13.54	14.01	|	14.21	14.31	14.54	15.01	|	15.21	15.31	**15.46**
- Mannheimer Straße		12.33	12.34	|	12.56	|	13.23	13.33	13.33	|	**13.53**	13.56	14.03	|	14.23	14.33	14.56	15.03	|	15.23	15.33	**15.48**
- Siedlung		12.34	12.35	|	12.57	|	13.24	13.34	13.34	|	**13.54**	13.57	14.04	|	14.24	14.34	14.57	15.04	|	15.24	15.34	**15.49**
- Hima		|	|	|	|	|	|	|	|	|	**13.55**	|	|	|	|	|	|	|	|	|	**15.50**
- Schwimmbad		12.36	12.37	|	12.59	|	13.26	13.36	13.36	|	|	13.59	14.06	|	14.26	14.36	14.59	15.06	|	15.26	15.36	|
- Nibelungenstraße		12.37	12.38	|	13.00	|	13.27	13.37	13.37	|	|	14.00	14.07	|	14.27	14.37	15.00	15.07	|	15.27	15.37	|
Rohrhof, Brühler Straße		12.39	12.40	|	13.02	|	13.29	13.39	13.39	|	|	14.02	14.09	|	14.29	14.39	15.02	15.09	|	15.29	15.39	|
- Lessingstraße		12.40	12.41	|	13.03	|	13.30	13.40	13.40	|	|	14.03	14.10	|	14.30	14.40	15.03	15.10	|	15.30	15.40	|
MA-Rheinau, Bahnhof		12.45	|	13.02	13.08	13.29	13.35	13.45	13.45	13.54	|	14.08	14.15	14.29	14.35	14.45	15.08	15.15	15.29	15.35	15.45	|
Neckarau, Bahnhof		12.53	|	13.10	13.16	13.37	13.43	13.53	13.53	14.02	**14.04**	14.16	14.23	14.37	14.43	14.53	15.16	15.23	15.37	15.43	15.53	**15.59**
Mannheim, Hauptbahnhof	an	13.01	|	13.18	13.24	13.45	13.51	14.01	14.01	14.10	**14.12**	14.24	14.31	14.45	14.51	15.01	15.24	15.31	15.45	15.51	16.01	**16.07**

Montag - Freitag

Fahrtnummer		332	244	146	334	246	148	336	248	150	338	250	152	252	154	342	254	156	256	158	346	258
Schwetzingen, Bahnhof	ab	15.43	15.43	|	16.10	16.10	|	16.43	16.43	|	17.10	17.10	|	17.43	|	18.10	18.10	|	18.43	|	19.10	19.10
Ketsch, Schillerplatz		|	|	15.53	|	|	16.23	|	|	16.53	|	|	|	17.53	|	|	18.23	|	|	18.53	|	|	|
Brühl, Wiesengrund		|	|	16.00	|	|	16.30	|	|	17.00	|	|	17.30	|	18.00	|	|	18.30	|	|	19.00	|	|
- Meßplatz		|	15.53	|	|	16.20	|	|	16.53	|	|	17.20	|	17.53	|	|	18.20	|	18.53	|	|	|	19.20
- Drogerie Hartmann		|	15.54	16.01	|	16.21	16.31	|	16.54	17.01	|	17.21	17.31	17.54	18.01	|	18.21	18.31	18.54	19.01	|	|	19.21
- Mannheimer Straße		|	15.56	16.03	|	16.23	16.33	|	16.56	17.03	|	17.23	17.33	17.56	18.03	|	18.23	18.33	18.56	19.03	|	|	19.23
- Siedlung		|	15.57	16.04	|	16.24	16.34	|	16.57	17.04	|	17.24	17.34	17.57	18.04	|	18.24	18.34	18.57	19.04	|	|	19.24
- Schwimmbad		|	15.59	16.06	|	16.26	16.36	|	16.59	17.06	|	17.26	17.36	17.59	18.06	|	18.26	18.36	18.59	19.06	|	|	19.26
- Nibelungenstraße		|	16.00	16.07	|	16.27	16.37	|	17.00	17.07	|	17.27	17.37	18.00	18.07	|	18.27	18.37	19.00	19.07	|	|	19.27
Rohrhof, Brühler Straße		|	16.02	16.09	|	16.29	16.41	|	17.02	17.09	|	17.29	17.39	18.02	18.09	|	18.29	18.39	19.02	19.09	|	|	19.29
- Lessingstraße		|	16.03	16.10	|	16.30	16.42	|	17.03	17.10	|	17.30	17.40	18.03	18.10	|	18.30	18.40	19.03	19.10	|	|	19.30
MA-Rheinau, Bahnhof		16.02	16.08	16.15	16.29	16.35	16.47	17.02	17.08	17.15	17.29	17.35	17.45	18.08	18.15	18.29	18.35	18.45	19.08	19.15	19.29	19.35
Neckarau, Bahnhof		16.10	16.16	16.23	16.37	16.43	16.55	17.10	17.16	17.23	17.37	17.43	17.53	18.16	18.23	18.37	18.43	18.53	19.16	19.23	19.37	19.43
Mannheim, Hauptbahnhof	an	16.18	16.24	16.31	16.45	16.51	17.03	17.18	17.24	17.31	17.45	17.51	18.01	18.24	18.31	18.45	18.51	19.01	19.24	19.31	19.45	19.51

ZEICHENERKLÄRUNG: S1= Schnellbus F= nur an schulfreien Tagen S= nur an Schultagen

710 Schwetzingen/Ketsch - Brühl - Mannheim
AUSZUG

DB BAHN Rhein-Neckar-Bus

		Montag - Freitag									Samstag											
Fahrtnummer		160	348	350	296	352	264	266	268	298	204	106	306	208	108	308	130	192	312	212	314	116
Beschränkungen										a6												
Schwetzingen, Bahnhof	ab		19.35	20.15	20.15	21.10	21.15	22.15	23.15	0.15	5.30		5.59	6.25		6.30			7.45	7.45	8.10	
Ketsch, Schillerplatz		19.23										5.48			6.29		6.53	7.23				8.23
Brühl, Wiesengrund		19.30										5.55			6.36		7.00	7.30				8.30
- Meßplatz					20.25		21.25	22.25	23.25	0.25	5.40			6.35						7.55		
- Drogerie Hartmann		19.31			20.26		21.26	22.26	23.26	0.26	5.41	5.56		6.36	6.37		7.01	7.31		7.56		8.31
- Mannheimer Straße		19.33			20.28		21.28	22.28	23.28	0.28	5.43	5.58		6.38	6.39		7.03	7.33		7.58		8.33
- Siedlung		19.34			20.29		21.29	22.29	23.29	0.29	5.44	5.59		6.39	6.40		7.04	7.34		7.59		8.34
- Hima															6.41							
- Schwimmbad		19.36			20.31		21.31	22.31	23.31	0.31	5.46	6.01		6.41			7.06	7.36		8.01		8.36
- Nibelungenstraße		19.37			20.32		21.32	22.32	23.32	0.32	5.47	6.02		6.42			7.07	7.37		8.02		8.37
Rohrhof, Brühler Straße		19.39			20.34		21.34	22.34	23.34	0.34	5.49	6.04		6.44			7.09	7.39		8.04		8.39
- Lessingstraße		19.40			20.35		21.35	22.35	23.35	0.35	5.50	6.05		6.45			7.10	7.40		8.05		8.40
MA-Rheinau, Bahnhof		19.45	19.54	20.34	20.40	21.29	21.48	22.48	23.40	0.40	5.55	6.10	6.18	6.50	6.45	6.49	7.15	7.45	8.04	8.10	8.29	8.45
Neckarau, Bahnhof		19.53	20.02	20.42	20.48	21.37	21.56	22.56	23.48	0.48	6.03	6.18	6.26	6.58	6.53	6.57	7.23	7.53	8.12	8.18	8.37	8.53
Mannheim, Hauptbahnhof	an	20.01	20.10	20.50	20.56	21.45	22.04	23.04	23.56	0.56	6.11	6.26	6.34	7.06	7.01	7.05	7.31	8.01	8.20	8.26	8.45	9.01

		Samstag																				
Fahrtnummer		216	118	316	120	220	318	124	224	320	128	228	324	132	232	366	278	14	236	328	238	140
Schwetzingen, Bahnhof	ab	8.43		9.10		9.43	10.10		10.43	11.10		11.43	12.10		12.43	13.15	13.15		13.43	14.10	14.10	
Ketsch, Schillerplatz			8.53		9.23			10.23			11.23			12.23				13.23				14.23
Brühl, Wiesengrund			9.00		9.30			10.30			11.30			12.30				13.30				14.30
- Meßplatz		8.53				9.53			10.53			11.53			12.53		13.25		13.53		14.20	
- Drogerie Hartmann		8.54	9.01		9.31	9.54		10.31	10.54		11.31	11.54		12.31	12.54		13.26	13.31	13.54		14.21	14.31
- Mannheimer Straße		8.56	9.03		9.33	9.56		10.33	10.56		11.33	11.56		12.33	12.56		13.28	13.33	13.56		14.23	14.33
- Siedlung		8.57	9.04		9.34	9.57		10.34	10.57		11.34	11.57		12.34	12.57		13.29	13.34	13.57		14.24	14.34
- Schwimmbad		8.59	9.06		9.36	9.59		10.36	10.59		11.36	11.59		12.36	12.59		13.31	13.36	13.59		14.26	14.36
- Nibelungenstraße		9.00	9.07		9.37	10.00		10.37	11.00		11.37	12.00		12.37	13.00		13.32	13.37	14.00		14.27	14.37
Rohrhof, Brühler Straße		9.02	9.09		9.39	10.02		10.39	11.02		11.41	12.02		12.39	13.02		13.34	13.39	14.02		14.29	14.39
- Lessingstraße		9.03	9.10		9.40	10.03		10.40	11.03		11.42	12.03		12.40	13.03		13.35	13.40	14.03		14.30	14.40
MA-Rheinau, Bahnhof		9.08	9.15	9.29	9.45	10.08	10.29	10.45	11.08	11.29	11.47	12.08	12.29	12.45	13.08	13.34	13.40	13.45	14.08	14.29	14.35	14.45
Neckarau, Bahnhof		9.16	9.23	9.37	9.53	10.16	10.37	10.53	11.16	11.37	11.55	12.16	12.37	12.53	13.16	13.42	13.48	13.53	14.16	14.37	14.43	14.53
Mannheim, Hauptbahnhof	an	9.24	9.31	9.45	10.01	10.24	10.45	11.01	11.24	11.45	12.03	12.24	12.45	13.01	13.24	13.50	13.56	14.01	14.24	14.45	14.51	15.01

		Samstag																				
Fahrtnummer		330	242	144	334	246	148	338	250	152	368	280	6	370	282	10	372	284	286	288	270	
Beschränkungen											1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	
Schwetzingen, Bahnhof	ab	15.10	15.10		16.10	16.10		17.10	17.10		18.10	18.10		19.10	19.10		20.15	20.10	21.00	23.15	0.15	
Ketsch, Schillerplatz				15.23			16.23			17.23			18.23			19.23						
Brühl, Wiesengrund				15.30			16.30			17.30			18.30			19.30						
- Meßplatz			15.20			16.20			17.20			18.20			19.20			20.20	21.10	23.25	0.25	
- Drogerie Hartmann			15.21	15.31		16.21	16.31		17.21	17.31		18.21	18.31		19.21	19.31			20.21	21.11	23.26	0.26	
- Mannheimer Straße			15.23	15.33		16.23	16.33		17.23	17.33		18.23	18.33		19.23	19.33			20.23	21.13	23.28	0.28	
- Siedlung			15.24	15.34		16.24	16.34		17.24	17.34		18.24	18.34		19.24	19.34			20.24	21.14	23.29	0.29	
- Schwimmbad			15.26	15.36		16.26	16.36		17.26	17.36		18.26	18.36		19.26	19.36			20.26	21.16	23.31	0.31	
- Nibelungenstraße			15.27	15.37		16.27	16.37		17.27	17.37		18.27	18.37		19.27	19.37			20.27	21.17	23.32	0.32	
Rohrhof, Brühler Straße			15.29	15.39		16.29	16.41		17.29	17.39		18.29	18.39		19.29	19.39			20.29	21.19	23.34	0.34	
- Lessingstraße			15.30	15.40		16.30	16.42		17.30	17.40		18.30	18.40		19.30	19.40			20.30	21.20	23.35	0.35	
MA-Rheinau, Bahnhof		15.29	15.35	15.45	16.29	16.35	16.47	17.29	17.35	17.45	18.29	18.35	18.45	19.29	19.35	19.45	20.34	20.35	21.25	23.40	0.40	
Neckarau, Bahnhof		15.37	15.43	15.53	16.37	16.43	16.55	17.37	17.43	17.53	18.37	18.43	18.53	19.37	19.43	19.53	20.42	20.43	21.33	23.48	0.48	
Mannheim, Hauptbahnhof	an	15.45	15.51	16.01	16.45	16.51	17.03	17.45	17.51	18.01	18.45	18.51	19.01	19.45	19.51	20.01	20.50	20.51	21.41	23.56	0.56	

		Sonn- und Feiertag																				
Fahrtnummer		218	316	222	194	318	226	196	320	260	198	324	230	134	366	166	328	238	176	330	242	178
Schwetzingen, Bahnhof	ab	8.10	9.10	9.10		10.10	10.10		11.10	11.10		12.10	12.10		13.15		14.10	14.10		15.10	15.10	
Ketsch, Schillerplatz					9.43			10.43			11.43			12.43		13.43			14.43			15.43
Brühl, Wiesengrund					9.50			10.50			11.50			12.50		13.50			14.50			15.50
- Meßplatz		8.20		9.20			10.20			11.20			12.20					14.20			15.20	
- Drogerie Hartmann		8.21		9.21	9.51		10.21	10.51		11.21	11.51		12.21	12.51		13.51		14.21	14.51		15.21	15.51
- Mannheimer Straße		8.23		9.23	9.53		10.23	10.53		11.23	11.53		12.23	12.53		13.53		14.23	14.53		15.23	15.53
- Siedlung		8.24		9.24	9.54		10.24	10.54		11.24	11.54		12.24	12.54		13.54		14.24	14.54		15.24	15.54
- Schwimmbad		8.26		9.26	9.56		10.26	10.56		11.26	11.56		12.26	12.56		13.56		14.26	14.56		15.26	15.56
- Nibelungenstraße		8.27		9.27	9.57		10.27	10.57		11.27	11.57		12.27	12.57		13.57		14.27	14.57		15.27	15.57
Rohrhof, Brühler Straße		8.29		9.29	9.59		10.29	10.59		11.29	11.59		12.29	12.59		13.59		14.29	14.59		15.29	15.59
- Lessingstraße		8.30		9.30	10.00		10.30	11.00		11.30	12.00		12.30	13.00		14.00		14.30	15.00		15.30	16.00
MA-Rheinau, Bahnhof		8.35	9.29	9.35	10.05	10.29	10.35	11.05	11.29	11.35	12.05	12.29	12.35	13.05	13.34	14.05	14.29	14.35	15.05	15.29	15.35	16.05
Neckarau, Bahnhof		8.43	9.37	9.43	10.13	10.37	10.43	11.13	11.37	11.43	12.13	12.37	12.43	13.13	13.42	14.13	14.37	14.43	15.13	15.37	15.43	16.13
Mannheim, Hauptbahnhof	an	8.51	9.45	9.51	10.21	10.45	10.51	11.21	11.45	11.51	12.21	12.45	12.51	13.21	13.50	14.21	14.45	14.51	15.21	15.45	15.51	16.21

		Sonn- und Feiertag																				
Fahrtnummer		334	246	2	338	250	4	342	254	8	346	258	12	350	262	290	374	292				
Schwetzingen, Bahnhof	ab	16.10	16.10		17.10	17.10		18.10	18.10		19.10	19.10		20.15	20.10	20.50	21.35	22.30				
Ketsch, Schillerplatz				16.43			17.43			18.43			19.33									
Brühl, Wiesengrund				16.50			17.50			18.50			19.40									
- Meßplatz			16.20			17.20			18.20			19.20			20.20	21.00		22.40				
- Drogerie Hartmann			16.21	16.51		17.21	17.51		18.21	18.51		19.21	19.41		20.21	21.01		22.41				
- Mannheimer Straße			16.23	16.53		17.23	17.53		18.23	18.53		19.23	19.43		20.23	21.03		22.43				
- Siedlung			16.24	16.54		17.24	17.54		18.24	18.54		19.24	19.44		20.24	21.04		22.44				
- Schwimmbad			16.26	16.56		17.26	17.56		18.26	18.56		19.26	19.46		20.26	21.06		22.46				
- Nibelungenstraße			16.27	16.57		17.27	17.57		18.27	18.57		19.27	19.47		20.27	21.07		22.47				
Rohrhof, Brühler Straße			16.29	16.59		17.29	17.59		18.29	18.59		19.29	19.49		20.29	21.09		22.49				
- Lessingstraße			16.30	17.00		17.30	18.00		18.30	19.00		19.30	19.50		20.30	21.10		22.50				
MA-Rheinau, Bahnhof		16.29	16.35	17.05	17.29	17.35	18.05	18.29	18.35	19.05	19.29	19.35	19.55	20.34	20.35	21.15	21.54	22.55				
Neckarau, Bahnhof		16.37	16.43	17.13	17.37	17.43	18.13	18.37	18.43	19.13	19.37	19.43	20.03	20.42	20.43	21.23	22.02	23.03				
Mannheim, Hauptbahnhof	an	16.45	16.51	17.21	17.45	17.51	18.21	18.45	18.51	19.21	19.45	19.51	20.11	20.50	20.51	21.31	22.10	23.11				

ZEICHENERKLÄRUNG: a6 = nur freitags 1 = nicht 24. und 31.12.

Jahren - nach oben hin sind dem natürlich keine Grenzen gesetzt. Demzufolge findet man bei wkw auch eine große und breitgefächerte Community fast jeden Alters vor.

Passend zum Bestreben des zweifellos zu den Trendsettern gehörenden Bel-Air-Managments, das es sich zum Ziel gesetzt hat, mit seiner eigenen Community ein Bindeglied zwischen dem Leben in der virtuellen Welt und den Bedürfnissen in der realen Welt zu schaffen.

Dazu gehört natürlich auch das reale Feiern. Und so wird die **14. offizielle wer-kennt-wen.de-Party** und gleichzeitig auch Premiere in Süddeutschland am **Samstag, den 6. März ab 21:00 Uhr im Brühler „Bel Air“** gefeiert. Der Eintritt kostet € 10,- und man bekommt dafür neben einem gratis Nightbuffet auch noch eine sensationelle Party mit DJ Greg, der von House- & Clubtunes, über 80s, 90s bis hin zu R`n`B alles für alle spielt. Unterstützt mit live acts der bekannten Percussionistin Ellen Mayer, und angeheizt von den Bel-Air-Club-Dancers. Wer clever ist und sich Karten unter info@mybelair.de reserviert, kann sich seine Tickets für € 8,- an der Abendkasse hinterlegen lassen und gehört dann auch zu denen, die auf jeden Fall dabei sein können und nicht in der Schlange anstehen müssen. Reservierungen sind ab sofort möglich.

Mehr Infos gibt es auch unter www.mybelair.de oder www.wer-kennt-wen.de

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Computertisch, metallgrau,

1 DENON-Mini-Stereoanlage, 3-teilig, 10 Jahre alt, einwandfreie Funktion

2 DENON-Boxen

2 Magnat-Boxen (30 x 20 x 30 cm), Tel. 7 10 49 (ab 17.00 Uhr); AB

1 Lattenrost mit Matratze (190 x 90 cm), Tel. 7 48 14 abends

1 Farbfernseher, 54 cm, Sharp, Röhren-TV, schwarz, Tel. 78 01 13

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 28.02.2010

17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Vernünftig handeln in einer unvernünftigen Welt“

18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachtturm-Artikels vom 15. Dezember: „In der Liebe wachsen, die nie versagt“ gestützt auf 1. Korinther 13:4, 7, 8.

Donnerstag, 04.03.2010

19.00 Uhr Es wird der erste Teil von Kapitel 1 aus dem Buch **„Komm folge mir nach“** besprochen: *„‚Folge mir nach’ – was meinte Jesus damit?“* (Eine Einladung von Jesus persönlich/Die beste Einladung aller Zeiten).

19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Ruth 1-4 werden unter anderem die Themen behandelt: „Der Nutzen für uns, barmherzig zu sein“ und „Was ist gemäß der Bibel die Strafe für Sünder?“.

http://www.lokalmatador.de

Videos der Woche

LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Pfennig-Bazar
in Heidelberg



Vom 18. bis 20. Februar fand in der Internationalen Gesamtschule in Heidelberg der Pfennigbasar statt. Die Helferinnen vom Deutsch-Amerikanischen Frauenclub konnten auch dieses Jahr zahlreiche Besucher begrüßen.

Rathaussturm in Wiesloch



Fastnachtsumzug der NKG in Neckargemünd



Deutsches Apothekenmuseum Heidelberg



Reiseregion Kraichgau-Stromberg



Videovorschau

- **Messe Gardina in Karlsruhe**
  Einstellungsdatum: 22.02.10
- **Messe Jobs for Future**
  Einstellungsdatum: 01.03.10
- **Jahresauftakt des Wirtschaftsrats der CDU Deutschland bei Nussbaum Medien St. Leon-Rot**
  Einstellungsdatum: 24.02.10

Lokale Videos – Sehen was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. **Die Region im Bewegtbild.**